



Rhein-Lahn Kurier



Heimat- und Bürgerzeitung

Stadt Lahnstein

Jahrgang 53

FREITAG, 02. August 2013

Nummer 31

RPR1.
Rhein in Flammen
LAHNSTEIN
Lahnsmündung

The wild BOBBIN BABOONS

ab 16 Uhr Unterhaltungsprogramm
Moderation Ralf Schwoil, RPR1.
Live Musik, Cocktails, Gastronomiestände,
Kinderhüpfburg u.v.m.

Sa. 10. August
Eintritt frei

ACTIONLIGHT
Lahnstein

Rhein in Flammen®
Das Original

Das Feuerwerk für die ganze Familie!

+++Fr., 9.8., 22 Uhr: Sagenumwobene Burg Lahneck+++Sa. 10.8., 11 Uhr: Rustikale rheinisch-karnevalistische Brauereiführung+++

GEWINNEN SPAREN HELFEN

Gewinnsparen 2013

100.000 Euro in bar · 2x VW Golf Cabrio
sowie weitere Geldgewinne von über 3,7 Mio. Euro – Monat für Monat!

Gewinnsparen 2013

Alle Gewinnsparer, die ein gültiges Los besitzen, haben die Möglichkeit Monat für Monat 100.000 € in bar, 2 x VW Golf Cabrio sowie weitere Geldgewinne von über 3,7 Mio. € zu gewinnen. Sie haben noch kein Los? Dann kommen Sie zu uns, wir erklären Ihnen gerne, wie Sie Gewinnsparer werden und somit gleichzeitig gewinnen, sparen & helfen.

Volksbank
Rhein-Lahn eG

Notrufe / Bereitschaftsdienste



■ POLIZEI LAHNSTEIN

Polizeiinspektion -
Nordallee 3
Notruf 110
Telefon..... 02621/913-0
Fax 02621/913-100

■ FREIWILLIGE FEUERWEHR

Notruf 112

■ SCHIEDSPERSON

Bernd Wehrmeister, Bahnhofstraße 38 A, 56112 Lahnstein, 02621/8283. Stellvertretende Schiedsperson (Abwesenheitsvertreter) Rainer Schunk, Gaisbachstraße 3, 56072 Koblenz, 0261/21545 (werktags ab 20.00 Uhr erreichbar).

■ DEUTSCHES ROTES KREUZ

Rettungsdienst: 112
Ortsverein Lahnstein: 02621/1883567

■ TELEFONSELSORGE KOBLENZ

Tel. 0800/1110111
..... oder 0800/1110222
gebührenfrei und rund um die Uhr erreichbar.

■ ST-ELISABETH-KRANKENHAUS LAHNSTEIN - Ihr Gesundheitszentrum Ostallee 3, Lahnstein.... 02621/171-0

■ ERDGAS- UND WASSERVERSORGUNG

(EVM als Betriebsführerin der Vereinigten Wasserwerke Mittelrhein)
Energieversorgung Mittelrhein GmbH Lahnstein .. 02621/9207-55

■ NOTDIENST DER APOTHEKEN

Telefon-Nr.: 01805/258825

Unter dieser Telefonnummer ist die Telefonansage des aktuellen Apothekennotdienstes geschaltet. Weitere Auskünfte sind im Internet abrufbar unter www.lak-rlp.de - Ein Anruf kostet 0,14 EUR/min. aus dem Festnetz. Anrufe aus dem Mobilfunknetz: max. 0,42 €/Min.) Die Lahnsteiner Apotheken versehen ihren Notdienst gemeinsam mit den Apotheken der Region Koblenz im täglichen Wechsel. Jede Apotheke hat an ihrer Tür einen Hinweis auf die nächstliegende notdienstbereite Apotheke. Eine Notdienstbereitschaft beginnt am ausgewiesenen Tag um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

■ ÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR DEN STADTBEZIRK LAHNSTEIN

0180/5112099

Dienstbeginn an Wochenenden:
Freitag 14.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.
Außerdem ist die Notdienstzentrale auch von mittwochs ab 14.00 Uhr bis donnerstags um 8.00 Uhr besetzt.
An Feiertagen ist die Notdienstpraxis vom Vortag um 16.00 Uhr bis zum Folgetag um 8.00 Uhr und an Brückentagen rund um die Uhr besetzt. Bei schweren Unfällen bitte die Funkleitstelle des Roten Kreuzes, Telefonnummer 19222, anrufen.

■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer 0180/5040308 zu den üblichen Telefentarifen Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr
an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ TRAUERBEGLEITUNG- EIN ANGEBOT DER KATHOLISCHEN UND EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN IN LAHNSTEIN

Trauer bedeutet auf dem Weg sein, seinen eigenen Weg ohne den Verstorbenen, die Verstorbene gehen. Wenn Sie nicht allein gehen wollen, bieten wir an Sie ein Wegstück zu begleiten: Gisela Schmidt, evangelische Pfarrerin(02603 5049070), Inge Steiger, Supervisorin (02621 627690) Hella Schröder, Gemeindefereferentin und Pfarrer Thomas Barth, Pastoraler Raum Lahnstein(02621 40007)

■ ENERGIE AG,

Service-Telefon ... 0800/4747488, Service-Fax 069/3107-3710
Entstörungsdienst
Strom..... 069/3107-2333
Breitbandkabel 0180/1114100

■ TECHNISCHES HILFSWERK

Ortsverband Lahnstein
Tel..... 02621/18335, Fax 02621/18332
Ortsbeauftragter 0174/3388123
Ahlerhof 13, 56112 Lahnstein
www.thw-lahnstein.de - mail@thw-lahnstein.de

■ CARITAS-SOZIALSTATION LAHNSTEIN-BRAUBACH

Kompetente qualifizierte Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Familienpflege und ergänzende Dienste.
Erreichbar unter:
Caritas-Zentrum - Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein
Tel.: 02621/9408-0,
Fax: 02621/9408-41
Essen auf Rädern Tel.: 02621/9408-19
E-Mail: [sst.lahnstein-braubach@cv-ww-rl.de](mailto:ssst.lahnstein-braubach@cv-ww-rl.de)
(Außerhalb der Bürozeiten werden eingehende Anrufe auf den Bereitschaftsdienst umgeleitet).

■ KINDERSCHUTZDIENST RHEIN-LAHN

Beratung und Hilfe bei sexuellem Missbrauch, Misshandlung und sonstiger Gefährdung von Kindern und Jugendlichen. Persönliche Gespräche nach Vereinbarung. Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein, Tel.: 02621-9208 67 oder 68. Die telefonischen Sprechzeiten werden für die aktuelle Woche auf dem AB angegeben. Mail: (kinderschutzdienst-rl@cv-ww-rl.de). Der Kinderschutzdienst Rhein-Lahn ist eine Einrichtung des Caritasverbandes Westerwald - Rhein-Lahn.

■ NOTRUF UND BERATUNG

für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.
Neustadt 19 - 56068 Koblenz
Fon: 0261/35000
Fax: 0261/3002417
..... mail@frauennotruf-koblenz.de
..... www.frauennotruf-koblenz.de



STÄDTISCHE BÜHNE LAHNSTEIN

Über sieben Brücken musst du gehen

Musiktheater von Friedhelm Hahn / Inszenierung: F. Hahn



Mike ist Westler und macht 1978 nach Berlin weg, um sich vor der Bundeswehr und dem Zivildienst zu drücken. Pina ist Ostberlinerin und arbeitet in Friedrichshain in einem Plattenladen. Als Mike an einem Apriltag 1978 „rüber über die Mauer macht“, um eben diesen Osten zu erkunden, beginnt ihre Liebesgeschichte, die gleichzeitig auch die Geschichte vieler Hits im geteilten Deutschland ist. Nach Hahns Erfolgstück „Elvis“ im vergangenen Spieljahr jetzt ein Stück über deutsche (Musik-)Geschichte mit über vierzig Songs aus Ost und West.

Termine: 05.09. - 04.10.13



Ausstellungseröffnung: Strukturen

mit Skulpturen von
Adriano Leverone und
Gemälden
von Eva-Maria Hahn

So. 01.09.13 - 11 Uhr

Kartenvorverkauf: www.ticket-regional.de/lahnstein
Theaterbüro: 02621 - 610 645
Tourist-Informationen der Stadt Koblenz sowie
Ticket-Service Lahnstein, Stadthallenpassage, 02621 - 914 170
www.nassau-sporkenburger-hof.de

... für Ihre Gesundheit

VICTORIA APOTHEKE

Tel.: 0800 2764636 (kostenfrei)

Adolfstraße 35 56112 Lahnstein
Tel.: 02621 2226 Fax: 02621 180512
Inh.: Rosmarie Bührmann-Müller (e. K.)
Fachapothekerin für Offizinpharmazie
info@victoria-apotheke-lahnstein.de

kompetent ✓
zuverlässig ✓
aktiv ✓

Aus unseren AUGUST-Angeboten:

Voltaren® Schmerzgel**

Sie sparen
35%



180 g

statt € ~~18,45*~~

€ 11,99

(100 g = € 6,66)



meridol® MUNDSPÜLUNG

Sie sparen
15%

400 ml

statt € ~~4,65*~~

€ 3,95

(100 ml = € 0,99)

Rabatt und Preisgarantie
mit der KUNDENKARTE
der VICTORIA-APOTHEKE –
alle Informationen dazu erhalten
Sie bei uns in der Apotheke.



Wir sind für Sie da: Mo–Fr 8–19 Uhr und Sa 9–13 Uhr.

www.victoria-apotheke-lahnstein.de

Alle Preise verstehen sich inklusive MwSt. | Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten | Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht
* unser bisheriger Verkaufspreis
** Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage, und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Produktabbildung so ähnlich

Jetzt, du!

50 000 NEUE BLUTSPENDER IN 200 TAGEN

Lahnstein

**Freitag, 09.08.2013
von 15:00 bis 19:30 Uhr**

**Kath. Pfarrzentrum St. Martin
Am Europa-Platz 8**

facebook.com/drk.blutspendedienst.west
www.blutspendedienst-west.de

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst West

An alle Manuskripteinsender

- **Annahmeschluss** der Manuskripte für den Rhein-Lahn-Kurier (RLK) ist **grundsätzlich spätestens freitags um 12 Uhr (bei feiertagsbedingter Vorverlegung bereits donnerstags um 12 Uhr.)**
- Die **Manuskripte** müssen sachlich und knapp verfasst sein (**maximal eine Din A 4-Seite** bei einer Schriftgröße von 12 dpi) und per E-Mail an presse@lahnstein.de gesandt werden.
- Pro Bericht und Verein werden **maximal zwei Fotos** abgedruckt (keine Collagen!)
- Die Fotos müssen **als Anlage der E-Mail im JPG-Format** beigefügt sein (Mindestgröße: 300 Kb).
- **Titelseiten** können nicht mehr reserviert werden.
- **Plakatankündigungen** zu Veranstaltungen werden künftig **nur einmal** als Viertelseite im vorderen Teil des RLK abgedruckt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dana Krämer unter der Tel. Nr. (02621) 914-102.

Bekanntmachungen

■ 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Lahnstein vom 24.11.2010

Der Stadtrat der Stadt Lahnstein hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) sowie der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) in der jeweiligen Fassung in seiner Sitzung am 04.07.2013 die folgende Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Lahnstein vom 24.11.2010 beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Artikel 1:

§ 12 Allgemeines, Arten der Grabstätten wird ergänzt (einfügen nach Abs. 1, Buchstabe f)

g) Reihen- und Wahlgrabstätten für Muslime (Friedhof Braubacher Straße)

Artikel 2:

§ 13 Reihengrabstätten wird ergänzt (einfügen nach Abs. 2, Buchstabe c)

d) Einzelgrabfelder für Muslime mit geosteten Gräbern (Friedhof Braubacher Straße)

Artikel 3:

§ 14 Wahlgrabstätten wird ergänzt (einfügen nach Abs. 12)

(13) Auf dem Friedhof Braubacher Straße ist ein Wahlgräberfeld für Muslime eingerichtet. Die Gräber sind geostet.

Artikel 4:

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lahnstein, 22.07.2013

Stadtverwaltung Lahnstein

Peter Labonte
Oberbürgermeister

Hinweis gem. § 24 Abs. 6 der GemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr noch nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmung über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Lahnstein, den 22.07.2013

Peter Labonte
Oberbürgermeister

Rathausinfos

Alters- und Ehejubiläen

Ab dem 80. Geburtstag veröffentlicht die Stadtverwaltung Lahnstein die Geburtstage der Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Ebenso werden die Hochzeitsjubiläen ab der Goldenen Hochzeit veröffentlicht. Hierbei kann aus statistischen Gründen ausschließlich das Hochzeitsdatum der standesamtlichen Hochzeit berücksichtigt werden.

Die Rubrik erfreut sich einer großen Beliebtheit bei der Bevölkerung. Sollte wider Erwarten eine Bekanntgabe nicht erwünscht sein, so können die Betroffenen (laut § 35 Abs. 3 Satz 2 Meldegesetz) bis **spätestens zwei Monate vor dem Jubiläum** Widerspruch bei der Stadtverwaltung Lahnstein einlegen.

Der Antrag muss schriftlich beim Service-Center der Stadt Lahnstein eingereicht werden. Infos unter der Telefonnummer (02621) 914-700.

■ Ferienkinder mit Eis und Freikarten fürs Schwimmbad erfreut

Oberbürgermeister dankt Betreuern des AWO-Ferienlagers

Lahnstein. Seit nunmehr über 50 Jahren organisiert die Arbeiterwohlfahrt (AWO) für Kinder aus Lahnstein, Braubach und der Umgebung seit einer Ferienfreizeit, die immer in den ersten vier Wochen der Sommerferien stattfindet. Die Ferienrichtung auf dem „Aspich“ in Lahnstein wird Jahr für Jahr gut besucht. Täglich besuchen etwa 170 Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren das beliebte Feriencamp auf der Lahnsteiner Höhe.

Heike und ihr Mann Dirk von Graevenitz kümmern sich mit dem neuen Betreuersteam von etwa 35 Helfern rührend um das Wohl der jungen Feriengäste.

Wenn das Wetter mitspielt, stehen Schwimmbadbesuche an, außerdem gibt es interessante Vorführungen der Hilfsorganisationen wie z.B. Feuerwehr und THW. Ballspiele sind natürlich ein obligatorisches Muss im Angebot des AWO-Ferienlagers.



Foto: Helmut Pfaff

Es ist schon zur guten Tradition geworden: Jährlich stattet Oberbürgermeister Peter Labonte (Dritter von links) den Kindern, die am Ferienlager teilnehmen, einen Besuch ab. In Begleitung des in der Stadtverwaltung zuständigen Fachbereichleiters, Werner Kratz, ließ es sich der Stadtchef nicht nehmen, die „Ferienlagerkinder“ auch in diesem Jahr während der Sommerferien persönlich zu besuchen. Dabei nutzte Labonte die Gelegenheit, der Organisationsleitung sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihr ehrenamtliches Engagement zu danken. Den Kindern wünschte er weiterhin einen schönen Aufenthalt. Zu Freude der Kinder hatte Oberbürgermeister Labonte erfrischendes Eis sowie Freikarten für das Lahnsteiner Freibad mitgebracht.

■ Schülern, Organisatoren und Spendern für Sponsorenlauf herzlich gedankt

Runde um Runde erbrachte über 31.000 Euro für neue Schule in der Partnerstadt Ouahigouya

Der Lahnsteiner Schüler-Sponsorenlauf 2013 ist nun Geschichte. Das stolze Ergebnis der Aktion wird in die Geschichte eingehen. Besonders in die, der mehr als 1500 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, die mit großem Eifer und mit viel Energie und Ausdauer Runde um Runde auf dem Sportplatz zurücklegten.

Ganz besonders freuen darf sich die Bevölkerung der Partnerstadt Ouahigouya in Burkina Faso, denn vom Erlös des Spendenlaufs, der stolzen Summe von **31.706,87 Euro**, kann nun der Bau einer Schule ins Auge gefasst werden.

Erste Kontakte konnten mit dem Präsidenten der Partnerschaft in Ouahigouya aufgenommen werden. Monsieur Simplicie Ouedraogo ist von der Aktion der Lahnsteiner Schüler sehr beeindruckt und bedankt sich im Namen der Bevölkerung sehr herzlich bei allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Glücklich über diese stolze Summe zeigten sich auch der Vizepräsident der Partnerschaft Lahnstein-Vence-Ouahigouya, Hans Rothenbücher, sowie Oberbürgermeister Peter Labonte, Schirmherr der Veranstaltung. In einem gemeinsamen Schreiben gratulierten beide den Schülerinnen und Schülern, den Eltern wie auch dem Lehrerkollegium zu dem tollen Gesamtergebnis: „Diese Ergebnis übertrifft alle Erwartungen der Organisatoren des Sponsorenlaufes. Auch im Namen der Partnerschaft möchten wir Ihnen allen sehr herzlich danken.“

Weiter heißt es in dem Schreiben: „Umfangreiche Vorbereitungen und vor allem eine vorbildliche Organisation der beiden Läufe am 8. und 17. Mai waren die Grundlage für den herausragenden Erfolg. Der Sponsorenlauf 2013 war wiederum ein überzeugendes Zeichen der Solidarität der Lahnsteiner Schüler mit den Schülern unserer afrikanischen Partnerstadt Ouahigouya.“

Labonte und Rothenbücher: „Was wäre ein Sponsorenlauf ohne die Großzügigkeit und Unterstützung der vielen Sponsoren, Eltern, Großeltern, Freunde, Nachbarn und auch Firmen. Ihnen allen

möchten wir sehr herzlich dafür danken, dass Sie die Aktion der Lahnsteiner Schülerinnen und Schüler finanziell so großzügig unterstützt haben.“

Nicht nur für den Vizepräsidenten und den Schirmherrn war der Sponsorenlauf 2013 ein voller Erfolg und ein wertvoller Beitrag, den Gedanken der Partnerschaft zwischen Lahnsteiner Bürgern und der Bevölkerung von Ouahigouya auszubauen und zu vertiefen.



Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lahnstein

Verwaltung

Kirchstr. 1, Bahnhofstr. 49 a, Didierstr. 21 c

Tel.: (02621) 914-0

Montag und Mittwoch: 08:00-13:00 Uhr

Dienstag: 08:00-13:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

Donnerstag: 08:00-12:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr

Freitag: 08:00-12:00 Uhr

Service-Center, Westallee 5-7

Tel.: (02621) 914-700

Montag und Dienstag: 07.30-17.00 Uhr

Mittwoch: 07.30-13.00 Uhr

Donnerstag: 07.30-18.00 Uhr

Freitag: 07.30-13.00 Uhr

Tourist-Information, Salhofplatz 3

Tel.: (02621) 914-171

April bis Oktober

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:

09:00-17:00 Uhr

Donnerstag: 09:00-18:00 Uhr

Samstag: 10:00-12:00 Uhr

November bis April

Montag bis Freitag: 09:30-13:00 Uhr und 14:00-16:30 Uhr

Ticket-Service, Stadthallenpassage

Tel.: 02621) 914-170

Montag bis Freitag: 09:00 -12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 -18:00 Uhr

Freitag: 15.00-16.30

Städtische Bühne, Johannesstraße 20

Tel.: (02621) 610645

Zur Abholung von Eintrittskarten ist die Städtische Bühne im Nassau-Sporckenburger Hof zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag und Freitag: 10:00 -13:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 -16:00 Uhr

Stadtarchiv, Hochstraße 34

Tel.: (02621) 914-296

Montag und Freitag: 08:00-12:00 Uhr

Dienstag: 08:00-12:00 Uhr und 13:30-16:00 Uhr

Donnerstag: 08:00-12:00 Uhr und 13:30 -18:00 Uhr

Jugendkulturzentrums, Wilhelmstraße 59

Tel.: (02621) 50604

Büro-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr

Städtische Bücherei, Gymnasialstraße 10

Tel.: (02621) 914- 292

Montag und Freitag: 14:00-18:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 10:00-12:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr

■ Altersjubiläen vom 06.08.2013 - 12.08.2013

06.08.2013	Frau Claaßen Maria, Im Lag 54	89 Jahre
06.08.2013	Frau Meesen Auguste, Stauffenbergstraße 32.....	94 Jahre
07.08.2013	Frau Arzheimer Elfriede, Martinstraße 2	85 Jahre
09.08.2013	Herr Adams Helmut, Kastanienstraße 2	88 Jahre
09.08.2013	Herr Hachmer Alfred, Hochstraße 2.....	88 Jahre
09.08.2013	Herr Hadzik Manfred, Stauffenbergstraße 6	83 Jahre
10.08.2013	Frau Gehrke Gertrud, Mittelstraße 44	93 Jahre
10.08.2013	Frau Kaspar Christa, Im Pardell 7	83 Jahre
10.08.2013	Herr Klatt Gerhard, Marienstraße 30.....	81 Jahre
10.08.2013	Frau Kostial Hildegard, Breslauer Straße 21	88 Jahre
10.08.2013	Frau Schusterbauer Doris, Ketteringstraße 22.....	80 Jahre
10.08.2013	Frau Zengler Emma, Wilhelm-Schöder-Straße 6.....	94 Jahre
11.08.2013	Herr Braun Walter, Unterer Lagweg 13.....	88 Jahre
11.08.2013	Frau Breitbach Anna, Bahnhofstraße 15.....	91 Jahre
12.08.2013	Frau Schmitz Elisabeth, Hochstraße 2.....	88 Jahre
12.08.2013	Herr Wagner Manfred, Kastanienstraße 2.....	85 Jahre

■ Zubringer zur Südbrücke Koblenz werden voll gesperrt

Ab voraussichtlich Montag, 12.08.2013, bis voraussichtlich 16.08.2013 wird die Übergangskonstruktion der **Südbrücke in Fahrtrichtung Lahnstein/Waldesch** gesperrt.

In dieser Zeit werden die Linien 543, 570, 571, 573, 576 und 620 in Richtung Lahnstein bzw. Simmern umgeleitet. Die Linien in **Richtung Lahnstein werden über die Bahnhofstraße, Rizzastraße, Kardinal-Kremenz-Str., Cusanusstraße, B9 zur Südbrücke geführt.** Die Busse der Linie 620 in Richtung Simmern fahren über die Bahnhofstraße, Rizzastraße, Kardinal-Kremenz-Str., Cusanusstraße, B9, Simmerner Str. zur B 327.

Die Haltestellen Schützenhof, Anschützstraße, Schenkendorfplatz und Sachsenstraße in der Hohenzollernstraße sowie Markenbildchenweg, Kaiserin-Augusta-Denkmal und Mozartstraße in der Mainzer Straße können von den betroffenen Linien in der jeweils betroffenen Richtung nicht angefahren werden. In Fahrtrichtung Koblenz gibt es keine Änderungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter 0261/17383, www.rhein-mosel-bus.de sowie www.kevag.de.

■ Ab 1. August besteht Rechtsanspruch auf U-3-Plätze Lahnstein ist auf gutem Weg, das Soll zu erfüllen

Ab 1. August gilt der Rechtsanspruch für alle Kinder, die das 1. Lebensjahr vollendet haben, auf einen Betreuungsplatz, sei es in einer KITA oder in der Kinder-Tagespflege.

Das Jugendamt des Rhein-Lahn-Kreises ermittelt den Kindertagesstättenbedarf in einem jährlich fortzuschreibenden Bedarfsplan. Der aktuelle Bedarfsplan wurde vom Jugendhilfeausschuss des Rhein-Lahn-Kreises am 21.11.2012 beschlossen und, basierend auf einer Empfehlung des Deutschen Jugendinstituts, wurde der Betreuungsbedarf für Kinder unter 3 Jahren mit einer Quote von 39 % kalkuliert, während sich andere Jugendämter (z.B. Westerwaldkreis) an der seinerzeit von der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zum Betreuungsausbau vorgegebenen Versorgungsquote von 35 % orientieren.

Für Lahnstein ergibt sich folgende Situation:

Der Gesamtbedarf an Kindertagesstättenplätzen (von der Geburt bis zur Einschulung) gemäß KITA-Bedarfsplan) beträgt im Kindergartenjahr 2013/14 insgesamt 585 Plätze, während es im darauffolgenden Jahr, 2014/15 „nur“ 561 Plätze sind. Davon ist der Bedarf an U-3-Plätzen für die beiden Zeiträume (2013/14 und 2014/15) mit 138 Plätzen kalkuliert.

In Lahnstein besteht zurzeit ein aktuelles Angebot von 562 Kitaplätzen (von der Geburt bis zur Einschulung). Zusätzlich gibt es noch 47 Hortplätze. Das derzeit aktuelle Angebot an U-3-Plätzen beläuft sich auf 109.

Angebotsentwicklung:

Von 1999 bis heute wurden insgesamt 109 U-3-Kitaplätze für Kinder unter 3 Jahren geschaffen. Die Stadtverwaltung Lahnstein trifft zurzeit weitere Maßnahmen zur ständigen Verbesserung des Betreuungsangebotes:

- Erweiterung der kommunalen **Kindertagesstätte „EinSteinchen“** um eine Krippengruppe mit 10 U-3-Plätzen im Zuge des Umzugs in die Kaiser-Wilhelm-Schule. In der Einrichtung sind zudem 40 Kita-Plätze in zwei Gruppen vorhanden.
- Erweiterung des **Kinderhauses Morgenstern** um zwei altersgemischte Gruppen um insgesamt 30 Plätze, davon 14 U-3-Plätzen. Vorhanden sind dort bisher 50 Kita-Plätze in drei Gruppen.
- Umwandlung einer Regelgruppe mit 25 Plätzen in eine geöffnete Gruppe mit 25 Plätzen, davon 6 U-3-Plätze in der ev. **Kindertagesstätte Allerheiligenbergstraße**. Insgesamt werden dort 65 Kinder in drei Gruppen betreut.
- Umwandlung einer Regelgruppe mit 25 Plätzen in eine geöffnete Gruppe mit 25 Plätzen, davon 6 U-3-Plätzen in der ev. **Kinderta-**

gesstätte Kastanienplatz. Dort werden 120 Kinder in fünf Gruppen betreut.

Bei einer sich abzeichnenden Realisierung der beschriebenen Maßnahmen erhöht sich die Gesamtzahl der **U-3-Plätze** um 36 auf 145 Plätze. Dies ergibt bei der im derzeitigen Bedarfsplan zugrunde gelegten Kinderzahl von 355 Kindern unter 3 Jahre insgesamt in Lahnstein eine Abdeckung von 40,85 Prozent.

Fazit/Ausblick:

Die aktuellen Geburtenzahlen in Lahnstein haben sich dahingehend erhöht, so dass voraussichtlich für den nächsten Bedarfsplan des Kreises von einer Kinderzahl von 405 Kindern im Alter von Geburt bis 2 Jahren ausgegangen wird und der 39 % Bedarf um weitere 20 Plätze auf 158 Plätze angehoben wird.

Oberbürgermeister Peter Labonte: „Die Verwaltung unternimmt umfangreiche Anstrengungen, um eine ständige Verbesserung des Betreuungsangebotes für die Lahnsteiner Kinder zu erreichen. Hierzu fanden sowohl in der Vergangenheit als auch aktuell eine Vielzahl von Verhandlungen mit den freien Trägern, Jugendamt und Landesjugendamt statt.“

Derzeit wird geprüft, bis zur Fertigstellung der endgültigen Erweiterungen, provisorische oder auch Übergangs-Angebote zu schaffen. Darüber hinaus wurde mit der Dr.-Max-Otto-Brucker-Stiftung in Lahnstein auf der Höhe in dieser Woche Gespräche über die Errichtung des ersten **Waldkindergartens** in Lahnstein begonnen.

Labonte resümiert: „Die Stadt Lahnstein hat in den vergangenen Jahren erhebliche Anstrengungen zur Verbesserung der Kita-Situation unternommen. Allein in den letzten drei Jahren beliefen sich die finanziellen Aufwendungen der Stadt Lahnstein für Kindertagesstätten auf rund 3,5 Millionen Euro. Dies ist aber sinnvoll investiertes Geld, denn es dient dem Wohl unserer Kinder. Zu Recht hat der Stadtrat bei der Kita-Entwicklung eine deutliche Prioritätensetzung beschlossen und wir dürfen in unseren Anstrengungen in unserer Stadt nicht nachlassen. Unser Ziel ist nicht das Erreichen der Betreuungsquote von 35 oder 39 %; unser Ziel muss in der Zukunft eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung sein, wenn man will „39 plus“. Denn eine Kita soll ein Ort sein, der Kinder fördert und ihnen Geborgenheit gibt, der Ernst macht und Spaß versteht. Ein Ort der leise ist und laut, wo Rumtoben ausdrücklich ebenso erlaubt ist wie der Rückzug in die Kuschelecke, wo Kinder Gemeinschaft erlebt und Freunde findet. Kurz ein Ort, an den man sich gerne zurückerinnert.“ Labonte bedankt sich bei allen Trägern, den Behörden, und dabei insbesondere dem Jugendamt des Rhein-Lahn-Kreises und bei „seinem Team“ unter Leitung von Werner Kratz im Lahnsteiner Rathaus, bei allen Erzieherinnen und Erziehern sowie den Eltern. Zusammenfassend bei allen Menschen, die für unsere Kinder da sind!

■ Vor-Tour der Hoffnung

Die Vor-Tour der Hoffnung, eine Aktion zugunsten krebskranker Kinder, ist am 12. und 13. August im Rhein-Lahn-Kreis unterwegs. Am 13. August ist Lahnstein Start- und Etappenziel (wir berichteten). Start ist am 13. August um 7.40 Uhr auf dem Parkplatz des Globus-Getränkemarkts in Oberlahnstein. Die Vor-Tour wird nach Stationen u.a. in St. Goarshausen, Miehlen, Nassau und Bad Ems gegen Abend wieder in Lahnstein, diesmal mitten im Zentrum, am Salhofplatz, erwartet. Ab ca. 17.30 Uhr können Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen: Unter der Moderation von Karl Krämer werden unter anderem dabei sein: die Percussionsgruppe des Kindergartens Kastanienplatz unter Leitung von Sabine Heinz, die Möhnen mit dem Showtanz „Engel und Teufel“, Sports Community zeigt den neusten Fitnessstrend „Bokwa“ – Buchstabentänze für Erwachsene und auch zwei Bambinimannschaften des FSV Rot-Weiß Lahnstein zeigen ihr sportliches Können. Für den krönenden Abschluss sorgt dann der ehemalige Reckweltmeister Eberhard Gienger mit seinem punktgenauen Fallschirmabsprung auf den Salhofplatz. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen beim Fest im Zeichen der Hilfe am 13. August auf dem Salhofplatz mitzufeiern und Gutes zu tun! Informationen gibt es bei der Touristinfo: +49 (0)2621 914171, touristinfo@lahnstein.de

Stadtinfos

■ Geburten im St. Elisabeth-Krankenhaus Lahnstein

Folgende Eltern waren mit der Veröffentlichung einverstanden:

Sanjano Maier, geb. am 23.07.2013

Mutter: Kim Homberg

Vater: Josef Maier

■ Abonnement für die kommende Spielzeit Städtische Bühne Lahnstein stellt neues Programm vor

„Sie lieben Komödie, Musical und Boulevard? Dann sind Sie bei uns richtig!“ Und so gibt es im kommenden Spielplan an der Städtischen Bühne Lahnstein wiederum ein interessantes **Abo-Paket**. Neben sieben eigenen Inszenierungen ist mit Bernd Lafrenz auch wieder ein Gast mit im Programm. Im Rahmen des Abos können folgende Stücke gewählt werden:

- Musiktheater: „Über sieben Brücken musst du gehen“ von Friedhelm Hahn
- Weihnachtsgala
- „Loriots Dramatische Werke“
- „Kleine Engel“ von Marco Baliani
- Gastspiel: Bernd Lafrenz spielt Shakespeare

- Heinz-Erhardt-Revue „Was bin ich für ein Schelm“
- Alexandra Revue: „Solang ein Mensch noch träumen kann“
- Komödie: „Ein Joghurt für zwei“

Die einzelnen Stücke können als Komödien-Abo („4 aus 8“, „6 aus 8“, „7 aus 8“, „8 aus 9“) zusammengestellt werden. Die Vorteile eines Abos liegen auf der Hand. Der Abonnent hat einen Platz in einer Preiskategorie an einem Wochentag seiner Wahl sicher. Dabei zahlt er Eur 2,- weniger als für eine Einzelkarte derselben Preisklasse.

Weitere Informationen sind im Theaterbüro der Städtischen Bühne (Tel. 02621-610645) oder im Ticket-Service in der Stadthallenpassage (Tel. 02621- 914170) sowie online über www.nassau-sporckenburger-hof.de erhältlich. Hier finden Sie auch ein entsprechendes Formular. Dieses bitte an die Städtische Bühne Lahnstein, Kirchstr. 1, 56112 Lahnstein schicken oder faxen an: 02621-623880.

Komödien-Abo "4 aus 9"

- Kategorie A (€ 68,-/ erm. € 60,-) Reihe 4 - 8
 Kategorie B (€ 52,-/ erm. € 44,-) Reihe 1 - 3, 9 - 12

Komödien-Abo "6 aus 9"

- Kategorie A (€ 102,-/ erm. € 90,-) Reihe 4 - 8
 Kategorie B (€ 78,-/ erm. € 66,-) Reihe 1 - 3, 9 - 12

Komödien-Abo "7 aus 9"

- Kategorie A (€ 119,-/ erm. € 105,-) Reihe 4 - 8
 Kategorie B (€ 91,-/ erm. € 77,-) Reihe 1 - 3, 9 - 12

Komödien-Abo "8 aus 9"

- Kategorie A (€ 136,-/ erm. € 120,-) Reihe 4 - 8
 Kategorie B (€ 104,-/ erm. € 88,-) Reihe 1 - 3, 9 - 12

Wählen Sie Ihre Stücke:

- Musiktheater: „Über sieben Brücken musst du gehen“ (ab September '13)
 „Loriots dramatische Werke“ (ab Oktober '13)
 Weihnachtsgala mit Heinz Erhardt, Lorient und Fam. Markham (ab Nov. '13)
 Weihnachtliches Schauspiel: „Kleine Engel“ (ab Dezember '13)
 Musikalisches Cabaret: „Ist das Liebe oder kann das weg?“
 De. 09.01., Fr. 10.01.2014, Datum auswählen: _____
 Bernd Lafrenz: „Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor“
 Fr. 07.02., Sa. 08.02.2014, Datum auswählen: _____
 Heinz-Erhardt-Revue: „Was bin ich für ein Schelm“ (ab März '14)
 Alexandra-Revue: „Solang ein Mensch noch träumen kann“ (ab April '14)
 Komödie: „Ein Joghurt für zwei“ (ab Mai '14)

Gewünschter Spieltag: Donnerstag, 20 Uhr Freitag, 20 Uhr Samstag, 20 Uhr Sonntag, 18 Uhr

Name: _____ Straße: _____ Ort: _____

Ich bin bereits Abonnent/in und möchte wieder folgende Platznummer(n): _____

Telefon: _____ Bemerkung/ Platzwunsch: _____

Personenzahl: _____ Ermäßigung? Grund: _____

Liebe Freunde der Städtischen Bühne Lahnstein,

auch im Spieljahr 2013/2014 bieten wir Ihnen wieder unser **Abonnement** an.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Sie haben einen Platz in einer Preiskategorie an einem Wochentag ihrer Wahl sicher.
- Sie brauchen sich nicht um Karten zu bemühen.
- Sie zahlen € 2,- weniger als für eine Einzelkarte derselben Preisklasse.

Anmeldeformular s. Rückseite: Kreuzen Sie Ihre Wünsche im

umseitigen Formular an und schicken Sie dieses

bitte bis spätestens 12.08.13 an uns zurück oder

faxen Sie es an: 02621-623 880.

Sie erhalten dann Anfang September eine Sitzplatzbestätigung mit

beiliegender Rechnung per Post.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

Ihre Städtische Bühne Lahnstein

bitte
freimachen

Städtische Bühne Lahnstein
Kirchstraße 1

56112 Lahnstein

■ Städtische Bühne Lahnstein präsentiert Ost-West-Musical

Friedhelm Hahns neues Musiktheaterstück „Über sieben Brücken musst du gehen“ setzt an bei einer Liebesgeschichte zwischen Ost und West und ist gleichzeitig auch die Geschichte einer ganz unterschiedlichen Musikkultur. Im Westen singt man englische Songs, trällert „Love is in the air“, hört John Lennon oder Dire Straits und im Osten feiern Band wie Karat, Silly und die Puhdys erste große Erfolge. Zur Handlung: Mike ist Westler und geht 1978 nach Berlin, um sich vor der Bundeswehr und dem Zivildienst zu drücken. Pina ist Ostberlinerin und arbeitet in Friedrichshain in einem Plattenladen. Als Mike an einem Apriltag 1978 „rüber über die Mauer macht“, um eben diesen Osten zu erkunden, beginnt ihre Liebesgeschichte,

die gleichzeitig auch die Geschichte vieler Hits im geteilten Deutschland ist. Im Plattenladen spielt Pina ihm nämlich Karats „Über sieben Brücken musst du gehen“ vor, und die Begeisterung über diesen Song ist der Beginn ihrer schwierigen, sich über die



unterschiedlichen politischen Systeme und Widrigkeiten hinwegsetzende große Liebe. Eine Liebe, die drei Jahre hält, nämlich bis zu dem Moment, als „Über sieben Brücken“ im Westen von Peter Maffay erfolgreich gecovered wird. Zu sehen ist das Stück an der Städtischen Bühne Lahnstein vom 05.09. - 04.10.13.

Karten gibt es bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket-Regional (0651-9790777) oder online unter www.nassau-sporckenburger-hof.de.

■ Eine-Welt-Laden Lahnstein

Alternative zu Bohnenkaffee: Getreidekaffee (Muckefuck)

Neu im Sortiment des Eine-Welt-Ladens in Lahnstein ist seit einiger Zeit Getreidekaffee. Die leckere Alternative zum Bohnenkaffee besteht zu 100% aus Gerste und kommt aus Bolivien und Peru. Getreidekaffee ist gesund und bekömmlich, ohne Koffein, rein an Stärke und Faserstoffen. Den Getreidekaffee gibt es in einer 120g Dose. Für Getreidekaffee ist die Bezeichnung Muckefuck

weit verbreitet. Für diese Bezeichnung existiert die Erklärung, dass die Bezeichnung „Mocca faux“ (französisch für falscher Kaffee) während des deutsch-französischen Krieges im 19. Jahrhundert oder während der französischen Besatzung des Rheinlandes unter Napoleon eingedeutscht wurde.

In Deutschland war Getreidekaffee unter den Namen Linde's Kaffee und Kathreiners Malzkaffee bekannt. Das Kaffeesortiment des Eine-Welt-Ladens besteht natürlich hauptsächlich aus Bohnenkaffee. Hier wartet der Eine-Welt-Laden mit einer Vielzahl hochwertiger Kaffeesorten auf, überwiegend hochwertige Arabica-Sorten in Bio-Qualität. Lassen Sie sich die vielfältigen Sorten (ca 12) bei einem Besuch im Laden unverbindlich zeigen. Der Eine-Welt-Laden in der Frühmesserstraße ist geöffnet montags bis freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr.

■ Komm mit in die geheime Unterwasserwelt

Spannende Ferien in der Städtischen Bücherei erleben

Schulkinder freuen sich bereits jetzt auf die großen Sommerferien.

Einen besonderen Grund zur Freude bietet wieder der SOFEBÜ-CLUB (Sommerferien-Bücherclub) in der Städtischen Bücherei Lahnstein. Jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr können die Kids virtuell in den Räumen der Städtischen

Bücherei in die Unterwasserwelt der Meerjungfrauen, der gesunkenen Wracks oder der tierischen Meeresbewohner „eintauchen“.

Des Weiteren gibt es tolle Bastelideen, spannende und lustige Geschichten und jede Menge Spaß und auch einige Unternehmungen sollen draußen stattfinden.

Aus Kapazitätsgründen können pro Nachmittag maximal 25 Kinder betreut werden. Termine sind jeweils am 7. August und 14. August.

Für alle großen und kleinen Leser ist die Städtische Bücherei Lahnstein in den gesamten Sommerferien zu den gewohnten Öffnungszeiten da.

Infos gibt es unter der Telefonnummer: 02621 / 914 - 292.

■ Bekannter italienischer Künstler stellt in Lahnstein aus

Skulpturen von Adriano Leverone und Gemälde von Eva-Maria Hahn in der Städtischen Bühne

Im Jahr 2012 war er als Repräsentant Liguriens auf der Biennale zu sehen. Jetzt zeigt er ab dem 01.09.2013 unter dem Titel „Strukturen“ eine Auswahl kleinerer Werke im Foyer der Städtischen Bühne Lahnstein.

Der 1953 in der Nähe von Savona geborene Adriano Leverone gehört zu den bedeutendsten Künstlern Norditaliens. Seit 1977 hatte er unzählige Einzelausstellungen in vielen Städten Italiens und im Ausland (Schweiz, Japan, Deutschland) und erhielt für sein Werk zahlreiche nationale und internationale Preise (u.a. Verdienstpreise in Athen, New York und Tajimi). Seine Monumente sind in vielen Städten Norditaliens zu sehen. In seinen Arbeiten entwickelte Leverone im Laufe der Jahre eine eigene, experimentelle Sensibilität für die Materialien und Kompositionen aus Ton und Glasur. Nicht nur Formen aus Steingut, sondern auch Formen aus Bronze und Stein interessieren ihn zunehmend. In Lahnstein zeigt er eine Auswahl kleinerer Objekte, die sein gewachsenes Interesse für den

markanten Kontrast zwischen der Glätte und Rauheit der Oberflächen dokumentieren.

Erstmals in Lahnstein zeigt Eva-Maria Hahn einen Querschnitt ihres Werkes. Im Zentrum ihrer künstlerischen Arbeit steht das Spannungsfeld von textueller Struktur und gegenständlicher Form. Sowohl in ihren meist großformatigen abstrahierenden Werken als auch in den kleineren Landschaften lotet sie dieses Verhältnis aus. So entstehen Bilder, die in ihrer interessanten Verbindung gegensätzlicher Materialien eine Einheit bilden. Es entstehen Strukturen, die man anfassen, die man ertasten will. Ausstellungseröffnung ist am 01. September 2013 um 11.00 Uhr. Die Ausstellung ist während der Aufführungszeiten und auf Wunsch nach Rücksprache mit dem Theaterbüro (Tel.: 02621/610645) zu sehen.

■ Schiffs Karten für Rhein in Flammen

Werden Sie ein Teil von Europas größtem Schiffs Korso und erleben Sie einen unvergesslichen Abend mit neun farbenprächtigen Feuerwerken und in rote Bengalfener getauchte Ortschaften, Burgen und Schlösser!

Sichern Sie sich jetzt in der Touristinfo Lahnstein Ihre Karten für eine **Schiffahrt zu Rhein in Flammen am 10.08.2013 inklusive**

- Fahrt mit der MS Boppard ab Oberlahnstein
- Zwei-Gang-Abendessen an Bord
- Preis pro Person EUR 74,00 zzgl. EUR 3,00 Versandkosten

Karten kann man telefonisch unter (0)2621 914-171, E-Mail: tourist-information@lahnstein.de, reservieren. Nach Eingang der Überweisung lassen wir Ihnen die Karten postalisch zukommen! Alternativ ist auch eine direkte Abholung nach Überweisung möglich.

■ Jukz Lahnstein



Das nunmehr vierte internationale Lulo Reinhardt Gitarrenfestival wird am **Samstag, 24.08.2013**, zum ersten Mal in der **Lahnsteiner Stadthalle** stattfinden. Mit **André Krengel** aus Deutschland, **Brian Gore** aus den USA, **Itamar Erez** aus Israel und **Rafael Cortéz** aus Spanien hat **Lulo Reinhardt** wieder international renommierte Gitarristen eingeladen. Von Solo bis Quintett reicht an diesem Abend das Spektrum der Formationen. Begleitet werden die Musiker von Lulo's Weggefährten, dem Percussionisten **Uli Krämer**.

Die **Lahnsteiner Musikszene** stellt nun den nächsten Gitarristen vor: **5. Lulo Reinhardt**



Lulo Reinhardt macht nun bereits sein 4. Gitarrenfestival in Lahnstein und hat gemeinsam mit dem Veranstalter beschlossen aus der wunderbaren Clubatmosphäre des Jugendkulturzentrums in die konzertante Stadthalle zu wechseln. Seine Festivals haben schon immer einen absolut hohen Qualitätsstandard gehabt und waren eine Art kreativer Kulminationspunkt eines Gitarrenspiels von internationalem Standard. „Das Publikum erwartet von mir manchmal exklusiv im Stil von Django Reinhardt zu spielen, aber ich habe meinen eigenen Stil gefunden, und ich bin glücklich und dankbar, dass die Leute es lieben.“ Seine Musik ist eine Fusion von Stilen, einschließlich Flamenco, Latin, Jazz und brasilianischen Elementen. Lulo ist natürlich, und dies spiegelt sich in seiner Musik eindrucksvoll wieder, weltweit unterwegs... Europa sowieso, aber auch Australien, USA, Kanada und Afrika. Insofern war der Schritt nur konsequent, das 4. Lulo Reinhardt Gitarrenfestival in der Stadthalle in Lahnstein zu präsentieren. Die Workshops mit allen beteiligten Gitarristen finden jedoch weiterhin im benachbarten Jugendkulturzentrum statt und bieten somit allen Gitarrenfans die Möglichkeit von den international besetzten Gitarristen etwas zu lernen.

Beim Festival werden die Musiker begleitet von Lulos langjährigem Wegbegleiter dem renommierten Percussionisten **Uli Krämer**. Am Veranstaltungstag besteht tagsüber die Möglichkeit an **Workshops** teilzunehmen. Der Kostenbeitrag hierfür liegt bei 45 EUR und beinhaltet auch den Eintritt zum Festival. Für diese Workshops, für die alle Gitarristen des Festivals zur Verfügung stehen, sind in den Räumen des Jugendkulturzentrums, Anmeldungen hierfür bitte über: jukz@gmx.de oder telefonisch (02621-50604).

Die **Lahnsteiner Musikszene** ist Veranstalter und freut sich mit diesem Festival ein weiteres neues Highlight im Kulturprogramm Lahnsteins präsentieren zu können.

Der Vorverkauf hat begonnen, Tickets gibt es bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional und natürlich direkt beim Ticket Service in der Stadthalle Lahnstein (Tel.: 02621 - 914-169/170).

■ Lahnstein hat Geschichte (327)



Heute erinnert das Stadtarchiv Lahnstein an eine mittelalterliche Brunnenkapelle im Stadtwald von Oberlahnstein.

Vor 275 Jahren:

Der Spießborn wird neu gefasst

Das steinerne Brunnenhäuschen „Spießborn“ mit Bildstocknische steht an der Kreisstraße 68 Lahnstein - Forsthaus - Bad Ems. „Spieß“ bedeutet Hochwald, „born“ steht für Quelle. Einst bog hier die alte Chaussee links ab in Richtung Forsthaus. In der Nähe befanden sich bewirtschaftete Wiesen, zu denen die Forstarbeiter mit ihren Fuhrwerken fuhren. Die Zugtiere, meist Pferde oder Ochsen, hatten nach dem langen Aufgang seit der Viehtränke am Viehotor (heute Burgstraße) und der Tränke an der Heilig-Geist-Kapelle keine Möglichkeit mehr, Wasser zu trinken. Daher wurde in dem sumpfigen Gelände unweit der heutigen Grillhütte „Spießborn“ eine überwölbte Brunnenkammer gemauert und das Wasser durch eine Leitung aus Tonrohren rund 1000 Meter bis zur Weggabelung herangeführt. Die bereits im 16. Jahrhundert erwähnte Quelle wurde 1738 in Bruchsteinmauerwerk neu gefasst und in Gegenwart vieler Lahnsteiner vom Pfarrer eingeweiht.

1855 wurde der Spießborn neu hergerichtet. Trotzdem ist die Quelle im Lauf der Jahrzehnte versiegt, die Brunnenkammer zusammengefallen (Foto von 1978).



Die Brunnenkapelle selbst wurde mehrfach ausgebessert und von Willi Eisenbarth und Fuhrmann Jakob Auster in den 1970er Jahren mit einem Auslaufröhr versehen. Darüber hat ein Naturfreund ein Schild angebracht: „Im schönen Tempel der Natur find' st Du des großen Gottes Spur. Doch willst Du ihn noch größer seh'n, so bleib an seinem Kreuze steh'n.“ In der durch ein Gitter gesicherten Bildstocknische befindet sich eine gusseiserne Muttergottes mit Kind. Die Brunnenkapelle steht seit 1980 unter Denkmalschutz.

Auf der gegenüberliegenden Seite stößt man auf eine dickere Eiche, an der das Schild „Quaselseiche“ angebracht ist. Hier, wo

auch Tische und Bänke aus Naturholz stehen, trafen sich die Jäger Sonntagmorgens zum Stammtisch. Hier befindet sich auch ein Parkplatz für Wanderer und Walker.

■ Die Polizeiinspektion Lahnstein informiert Radarkontrolle, jeder 5. Autofahrer fuhr zu schnell Spitzenreiter mit 99 km/h gemessen

Am Dienstagnachmittag (23.7.) führte die Polizei im Hohenrhein in Lahnstein eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Gemessen wurde der Verkehr aus Richtung Friedland.

Während der fast 5 stündigen Kontrolle registrierten die Beamten eine Vielzahl von Verstößen.

Die Beanstandungsquote lag bei 20 Prozent. Neben 57 Verwarnungen musste die Polizei insgesamt auch 7 Ordnungswidrigkeitsverfahren einleiten. Der „Tagesschnellste“ wurde auf der innerörtlichen Straße mit sage und schreibe 99 km/h gemessen. Neben einer Geldbuße muss er mit einem Fahrverbot rechnen.

69-Jährige erlag ihren schweren Verletzungen

Der schwere Verkehrsunfall am 14.07.2013 auf der B 42 zwischen Braubach und Osterspai hat ein Todesopfer gefordert.

Am 23.07.2013 erlag die 69-jährige Beifahrerin in einem Koblenzer Krankenhaus ihren schweren Verletzungen. Die beiden weiteren Unfallbeteiligten, die ebenfalls schwer verletzt wurden, befinden sich noch in ärztlicher Behandlung.

Ältere Dame bestohlen

Am Donnerstagvormittag (25.7.) wurde einer älteren Dame im ALDI-Markt in Lahnstein die Geldbörse aus der Handtasche gestohlen.

Die 77-Jährige kaufte gegen 11:30 Uhr in dem Discountermarkt ein. Als sie an der Kasse ihre eingekauften Lebensmittel bezahlen wollte, stellte sie den Diebstahl ihrer grauen Damengeldbörse fest. Neben Bargeld befanden sich in der Geldbörse noch diverse persönliche Ausweisdokumente. Täterhinweise bestehen derzeit noch nicht. Allerdings erhofft sich die Polizei nach Auswertung der Videoaufzeichnungen weitere Hinweise auf den Taschendieb.

Einbrecher langte zu

Die Abwesenheit der Hauseigentümer nutzte ein unbekannter Täter, um in ein Einfamilienhaus im Eichhornweg in Lahnstein einzubrechen. Durch Aufhebeln einer Terrassentür gelangte der Einbrecher in das Anwesen und durchsuchte sämtliche Räume. Anschließend entkam er unerkannt. Der Einbruch wurde am 25.07.2013, gegen 13:30 Uhr, durch eine Nachbarin entdeckt, die während der Abwesenheit der Besitzer nach dem Rechten schaute. Die Tat kann demzufolge auf den Zeitraum Dienstag, 23.07.2013 - 25.07.2013 eingegrenzt werden kann.

Der Einbrecher hatte es vermutlich auf Bargeld und Schmuck abgesehen. Die genaue Schadenshöhe ist derzeit noch nicht bekannt.

Hinweise auf verdächtige Personen und Fahrzeuge bitte an die Polizei Lahnstein, Tel.: 02621/9130.

Radfahrer kollidiert mit PKW und stürzt

Am Donnerstagnachmittag, kurz vor 16:00 Uhr, befuhr ein 72-jähriger Mann mit seinem VW-Passat die Südallee in Richtung Braubacher Straße. Beim Abbiegen in den Handerweg übersah er einen entgegenkommenden 35-jährigen Radfahrer, so dass es zum Zusammenstoß kam. Der Radfahrer stürzte und zog sich dabei eine Platzwunde am Kinn, sowie Schürfwunden an den Armen zu. Der Einsatz des Rettungsdienstes war nicht erforderlich. Der Mann gab sich eigenständig in ärztliche Behandlung.

Verkehrsunfallgeschehen

Im Berichtszeitraum (**Freitag, 26.07.2013, 06.30 Uhr bis Sonntag, 28.07.2013, 06.30 Uhr**) ereigneten sich insgesamt sechs Verkehrsunfälle.

Am Freitag, 26.07.2013, gegen 12.00 Uhr, befuhr eine Verkehrsteilnehmerin von der Pfaffendorfer Brücke kommend die B42 in Richtung Lahnstein. Dabei kollidierte ein LKW, welcher von Ehrenbreitstein kommend von dem linken auf den rechten Fahrstreifen wechseln wollte, mit der PKW-Fahrerin, welche er augenscheinlich beim Fahrstreifenwechsel übersehen hatte. Durch die Kollision drehte sich der PKW und kam entgegengesetzt der Fahrtrichtung an der Mittelschutzplanke zum Stehen.

Die PKW-Fahrerin wurde dabei leicht verletzt.

Ein weiterer Unfall mit Personenschaden ereignete sich am Samstag, 27.07.2013, gegen 17.50 Uhr auf der L335 zwischen Braubach und Dachsenhausen.

Eine ältere PKW-Fahrerin fuhr in Richtung Dachsenhausen und erlitt vermutlich auf Grund der Hitze während der Fahrt einen akuten Schwächeanfall. Der PKW kam nach links von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einer Felswand und überschlug sich. Das Fahrzeug kam wieder auf den Rädern zum Stehen. Die Fahrzeugführerin verletzte sich dabei und musste mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus verbracht werden.

Die L335 musste für ca. eine Stunde in diesem Abschnitt gesperrt werden, eine Umleitung erfolgte über die K70.

Am Samstagabend, gegen 22.45 Uhr befuhr ein 26-jähriger PKW-Fahrer aus dem Westerwaldkreis die B 49 von Neuhäusel in Fahrtrichtung Koblenz. Plötzlich verlor er vermutlich auf Grund überhöhter Geschwindigkeit in einer langgezogenen Linkskurve die Kontrolle über seinen PKW und kollidierte mit der Mittelschutzplanke. Infolgedessen wurde das Fahrzeug nach rechts abgewiesen und durchbrach die rechte Schutzplanke am Beginn der Brücke „Wintersborner Bachtal“.

Der PKW flog daraufhin ca. 75 Meter weit über die Baumwipfel und schlug dann im Wald ein. Die Endlage war ca. 25 Meter unterhalb der Brücke im dortigen Tal, auf dem Dach liegend.

Der wie durch ein Wunder wurde der Fahrer nur leicht verletzt und befand sich bei Eintreffen der Polizei bereits wieder am Fahrbahnrand der B49.

Er wurde in ein Krankenhaus verbracht. Da bei dem Fahrzeugführer erheblicher Alkoholkonsum festgestellt wurde, wurde eine Blutprobe angeordnet und der Führerschein sichergestellt. Im Verlauf des Unfalls kollidierten zwei weitere PKW mit umherliegenden bzw. fliegenden Teilen und erlitten Sachschaden.

Wegen den umfangreichen Einsatzmaßnahmen unter Einbindung der Feuerwehr und der Straßenmeisterei musste die B 49 in Fahrtrichtung Koblenz für ca. drei Stunden gesperrt werden. Die Bergemaßnahmen bezüglich des PKWs stehen noch aus.

Es entstand erheblicher Sachschaden.

Sachbeschädigung

Im Zeitraum von Freitag, 27.07.2013, 19.00 Uhr bis Samstagmorgen, 28.07.2013, 10.00 Uhr wurde ein in der Mittelstraße in Koblenz-Horchheim geparkter PKW erheblich beschädigt. Der oder die unbekanntene Täter besprühten großflächig und kreisförmig den PKW über die gesamte Lackfläche hinweg, so dass eine komplette Neulackierung erforderlich ist. Die Polizei Lahnstein bittet um sachdienliche Hinweise unter Telefon 02621/9130.

Kindergarten- u. Schulsachrichten

■ Kaiser-Wilhelm-Schule

Zum Abschied regnete es rote Rosen

Nach der Verabschiedungsfeier am 22. Juni in der Turnhalle gingen die Feierlichkeiten in der Kaiser-Wilhelm-Schule weiter. Die Tür des ganzen Schulgebäudes abschließen darf nun bald Schulleiter Erwin Unger, denn die Tage der Kaiser-Wilhelm-Schule sind gezählt. Nach großer Renovierung soll das historische Gebäude weiterer sinnvoller Nutzung zugeführt werden. Bis dahin ist im Schulhaus noch einiges zu erledigen, da die verbleibenden Lehrpersonen zur Realschule in den Oberheckerweg versetzt werden.

Dort wird ab kommendem Schuljahr die „Realschule plus“ als neue Schulform starten. Regierungsschuldirektor Alfred Schmitt aus der Schulabteilung der ADD Koblenz überreichte nach kurzem Rückblick auf die mehr als vierzigjährige Dienstzeit des scheidenden Rektors die Urkunde mit dem Dank und der Anerkennung der Landesregierung. Unger selbst dankte seinerseits allen, die während seiner fünfzehn jährigen Amtszeit mit Engagement und Freude an der schulischen Weiterentwicklung mitgearbeitet haben. Selbstverständlich dankte er allen Elternvertretern und besonders dem Förderverein der KW-Schule, ohne dessen Unterstützung vieles nicht machbar gewesen wäre, so z. B., als der Werkraum besser ausgestattet, der Computerraum eingerichtet und die Ganztagschule eingeführt wurde oder wenn die Darstellung der Schulgemeinschaft in der Öffentlichkeit zu organisieren war.

Sein Dank ging zuallererst an seine Frau, dann aber auch an alle Kolleginnen und Kollegen und die weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule sowie an die Verbände und Institutionen, mit denen die Schule die Zusammenarbeit pflegte.

Ein besonderer Dank ging an Herrn Landrat Kern, der die Finanzierung der Schulsozialarbeit ermöglicht hatte, ohne die der schulische Alltag heute kaum zu bewältigen ist. Rektor Unger sprach den viel größer gewordenen Freiraum unter Frau Ministerin Ahnen an, mit dem jede Schulgemeinschaft das eigene Schulprofil angemessen gestalten kann. Sein Dank ging selbstverständlich an den Herrn Beigeordneten Dornbusch als Vertreter des Schulträgers, die Stadt Lahnstein, die für die laufenden „Betriebskosten“ aufkommen musste und nun die seit langem erforderliche Renovierung des Gebäudes durchführen wird.



Für das Collegium und alle Anwesenden konnte Ricarda Dietrich-Cziudai die innerschulische Entwicklung in Erinnerung rufen, die seit dem damaligen Schulleiterwechsel stattgefunden hat: Schon 1999 Einstieg und dann Ausbau der Ganztagschule, die Erstellung eines pädagogischen Gesamtkonzepts, Planung und Durchführung schulischer Weiterbildung zur Verbesserung des Sozialverhaltens der Kinder, die Förderung der Arbeit der SV, die gelungene Vorbereitung und Zusammenführung der Hauptschulkinder aus (Nieder) Lahnstein und aus Braubach in die KW-Schule und schließlich die Einführung der Schwerpunktschule, die nun auch Kinder mit größeren Lernschwierigkeiten in die Schulgemeinschaft aufnehmen ließ. Dankesworte kamen vom nun ebenfalls scheidenden Rektor der Lahnsteiner Förderschule, Karl Eisen, für die gute Zusammenarbeit im Team aller Schulleiter dieser Stadt. Mit guten Wünschen für den Wechsel ins Schulzentrum am Oberheckerweg und den Beginn des Schulstarts der „Realschule plus“ endete die frohe Feier.

■ HERBSTSEMESTER startet am 1. September mit Konzert „Wie groß ist diese Lieb...“

Collegium musicum der VHS Lahnstein spielt Kantaten und Sonaten aus dem Barock



Alte Musik zu einem ewig aktuellen Thema bietet ein Konzert des Collegium musicum der VHS Lahnstein zum Start ins neue Herbstsemester 2013. Im Mittelpunkt des Programms mit dem Motto „Wie groß ist diese Lieb...“ stehen

zwei Kantaten für Sologesang und Instrumente. Eine italienische Kantate von Alessandro Scarlatti handelt vom Schmerz der Trennung und von der Sehnsucht nach der fernen Geliebten. In einer Kantate von Georg Philipp Telemann geht es um die Liebe Gottes als Vorbild für die Liebe der Menschen - aber auch darum, wie schnell dort Zärtlichkeit und Liebe wegen Kleinigkeiten erlöschen und sogar in Wut und Zorn umschlagen können.

Neben diesen Kantaten erklingen Instrumentalstücke der Komponisten Abel, Sammartini und Telemann. Gesangsolistin ist die Sopranistin Anja Deus.

Das Collegium Musicum der VHS Lahnstein spielt auf historischen Instrumenten in der Besetzung: Beate Bartelmeß, (Blockflöte/Oboe) Cosima Boos (Blockflöte) Isabell Weiher (Cembalo) Hans-Albert Bartelmeß (Viola da Gamba) und Rudolf Pehl (Violoncello)



1. September 2013
in der Hospitalkapelle
St. Jakobus

Oberlahnstein
Eintritt 6,- EUR /
erm. 4,- EUR

Vorverkauf ab sofort
bei Bürotechnik
Jachmich,
Adolfstr. 61,
Lahnstein.

Die VHS Lahnstein bietet auch im Herbst-Wintersemester ein breit gefächertes Angebot, das hilft, sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln. Das vielfältige Bildungsangebot überzeugt auch in diesem Jahr mit einer großen Auswahl an Kursen, sei es das Erlernen von Fremdsprachen

oder der Umgang mit der EDV. Beliebte sind auch die Vortragsreihen zu den Sachgebieten Rechtsfragen und Gesundheit, das große Angebot für sportliche Aktivitäten sowie die immer wieder attraktiven Studienreisen.

Neue Kurse bereichern das Programm der VHS:

Ganzheitliches Yoga, Yoga in der Schwangerschaft, Singend ins Wochenende, Meditative Entspannung, Mantrasingen sowie Tanzen mit und ohne Rollator für Senioren.

Auch mit dem weltweit größten und erfolgreichsten Tanz-Fitnessprogramm ZUMBA® geht es weiter!

Die VHS konnte zum Herbstsemester eine neue Instructorin für Zumba®-Gold und Zumba®-Fitness gewinnen, die mit fetziger Musik wie Salsa, Merengue, Cumbia und Reggaeton dieses effektive Workout zu einem Spa-Erlebnis werden lässt.

Das komplette Kursangebot in 14 Tagen im Rhein-Lahn-Kurier und ab sofort online unter www.vhs-lahnstein.de. Ebenso sind ab sofort auch online schon Anmeldungen zu den einzelnen Kursen möglich.

Kirchliche Nachrichten

■ Pastoraler Raum Lahnstein

Gottesdienste im Pastoralen Raum Lahnstein:

Samstag, St. Martin - 18.00 Uhr - Eucharistiefeier
Sonntag, St. Martin - 10.00 Uhr - Eucharistiefeier
Sonntag, St. Barbara - 11.00 Uhr - Eucharistiefeier
Sonntag: Johanniskirche: 18.00 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 3. August - 18.00 Uhr - Eucharistiefeier in Braubach
Sonntag, 4. August - 09.30 Uhr - Eucharistiefeier in Friedrichsseggen
Sonntag, 11. August - 09.30 Uhr - Eucharistiefeier in Braubach



■ Pfarrei St. Martin



Samstag, 3. August 2013, 7.30 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier, 18.00 Uhr **Schützenplatz**: Eucharistiefeier (Keine Eucharistiefeier in der Pfarrkirche)

Sonntag, 4. August 2013, 8.45 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier, 9.30 Uhr Friedrichsseggen: Eucharistiefeier, 10.00 Uhr Pfarrkirche: Hochamt, Amt für Josef, Katharina und Josef Dinkel; Amt für

Adalbert und Barbara Berthold

Montag, 5. August 2013, 7.30 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier, 19.00 Uhr Klinik Lahnhöhe: Eucharistiefeier

Dienstag, 6. August 2013, 7.30 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier, 8.30 Uhr Pfarrkirche: Wortgottesdienst: in diesem Gottesdienst beten wir besonders für unsere Kranken, 16.30 Uhr: Altenheim St. Martin: Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. August 2013, 8.30 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier, 17.30 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. August 2013, 07.30 Uhr: Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier, 08.30 Uhr Pfarrkirche: Laudes

Freitag, 9. August 2013 - Hl. Theresia Benedicta - Edith Stein, 7.30 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier, 8.30 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier

Samstag, 10. August 2013 - Hl. Laurentius, 7.30 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier, 18.00 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier

Sonntag, 11. August 2013, 8.45 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier, 10.00 Uhr Pfarrkirche: Hochamt, Amt für Margarete Schmidt, 10.30 Uhr Altenheim St. Martin: Wortgottesdienst, 17.45 Uhr Krankenhauskapelle: Vesper

■ Pfarrei St. Barbara



So. 04.08. - 18. Sonntag im Jahreskreis- 11.00 Uhr Amt für Toni und Leni Born, Amt für Sophie Gronbach und Elke Ludwig, Amt für Heinz-Günther Pehl
Di. 06.08. 18.00 Uhr Abendmesse
Do. 08.08. 18.00 Uhr Abendmesse
So. 11.08. - 19. Sonntag im Jahreskreis - 11.00 Uhr Amt für Norbert Nikolai, Amt für Liesel Wolf

Johanniskirche

So. 04.08. 18.00 Uhr *Abendmesse*

Mi. 07.08. 18.00 Uhr *Abendmesse*

So. 11.08. 18.00 Uhr *Abendmesse*

Termine/Veranstaltungen /Informationen von St. Barbara

Mittwoch 07.08., 17.00 - 19.00 Uhr **Kath. Öffentl. Bücherei** - Ausleihe

Samstag 10.08., 19.00 Uhr **Kolpingjugend** - Stammtisch, Picknick an der Lahnmündung bei „Rhein in Flammen“

Termine der Pfarrei St. Martin

Dienstag, 6. August 2013, 18.15 Uhr Lahnufer Niederlahnstein:

Treffen für alle Fahrradbegeisterte zum Sommerradeln „Summer fun in the sun“

Donnerstag, 8. August 2013, 14.00 Uhr Pfarrzentrum: Tafel

■ Evangelische Kirchengemeinde Oberlahnstein



Sonntag, 04.08. (10. Sonntag nach Trinitatis), 09.00 Uhr Gottesdienst in der Klinik Lahnhöhe, 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche

Montag, 05.08., 19.00 Uhr Probe Ökumenischer Kirchenchor im Gemeindehaus

Sonntag, 11.08. (11. Sonntag nach Trinitatis), 09.00 Uhr Gottesdienst in der Klinik Lahnhöhe, 09.30 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche

Montag, 12.08., 19.00 Uhr Probe Ökumenischer Kirchenchor im Gemeindehaus

Die Gottesdienste in den Ferien beginnen bis 11. August 2013 bereits um 09.30 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Niederlahnstein



Sonntag, 04.08., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Wienecke

Sonntag, 11.08., 10:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Wienecke

■ Kirchengemeinde Friedland



Sonntag, 4. August, 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Fischer

Hinweise: In den Ferien findet im Gemeindehaus **nur alle 2 Wochen** ein Gottesdienst statt, an den anderen Sonntagen sind Friedländer und Campinggäste herzlich in die ev. Kirchen in Oberlahnstein (9.30 Uhr) oder Niederlahnstein (10.30 Uhr) eingeladen.

Für Campinggäste der Wolfsmühle steht eine Bibel auf holländisch bereit, wir freuen uns über Ihr Kommen. Nur 8 Minuten Fußweg vom Campingplatz.

■ Ev. Kirchengemeinde Friedrichsseggen



Sonntag, 4.8.2013, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag, 9.8.2013, 18.00 Uhr Bibelstunde mit Prediger i.R. Herbert Klump aus Singhofen

Geschichten-Telefon -

02603 / 91 92 11 für alle Kinder

28.07. bis 03.08.2013

Geheimnis von Wildenwald -5-

04.08. bis 10.08.2013

Geheimnis von Wildenwald -6-

Christliches Sorgentelefon für Kids und Teens

CHRIS-Deutschland e.V. 01801/201020

Verzweifelt? - Enttäuscht? - Einsam? - Hoffnungslos? - Verletzt? - Missbraucht? - Ausgestoßen? - Trau dich, bleib nicht mit deinen Sorgen und Problemen allein!

Ruf an bei CHRIS montags bis freitags von 13 - 19 Uhr zum Ortstarif! Oder schick uns eine Mail:

help@CHRIS-Sorgentelefon.de- www.CHRIS-Sorgentelefon.de

Wallfahrtskloster



Bornhofen

Hochfest der Aufnahme
Mariens in den Himmel



Pontifikalamt

mit unserem Bischof

Franz-Peter Tebartz-van Elst

Wann: Donnerstag, 15. August 2013
um 10.00 Uhr

Wo: In der Wallfahrtskirche
im Kloster Bornhofen

Die Franziskaner laden ein und
heißen herzlich willkommen!

■ Wallfahrts- und Franziskanerkloster Bornhofen

www.wallfahrtskloster-bornhofen.de

Sonntag, 04.08.2013, 18. Sonntag im Jahreskreis, 09:00 Uhr - Heilige Messe, 11:15 Uhr - Heilige Messe, 15:00 Uhr - Marienandacht

Dienstag, 06.08.2013, 09:00 Uhr - Heilige Messe, 18:30 Uhr - Gebetskreis des Freundeskreises in der Beichtkapelle (Interessierte sind herzlich eingeladen!)

Donnerstag, 08.08.2013, 09:00 Uhr - Heilige Messe, 10:00 Uhr - Pilgermesse Pfarreiengemeinschaft Oberwesel, 14:30 Uhr - Andacht Pfarreiengemeinschaft Oberwesel

Sonntag, 11.08.2013, 19. Sonntag im Jahreskreis, 09:00 Uhr - Heilige Messe, 11:15 Uhr - Heilige Messe, 15:00 Uhr - Marienandacht
werktags: 09:00 Uhr - Heilige Messe

Beichtgelegenheit:

sonntags: 10:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

werktags: 10:00 - 11:45 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Pfarrbüro im Kloster Bornhofen ist bis einschließlich 16.08.2013 geschlossen.

Fon: (06773) 95 97 8-10 Wallfahrts- und Franziskanerkloster Bornhofen, Kirchplatz 2, 56341 Kamp-Bornhofen, Fon: (06773) 95 97 8-0, Fax: (06773) 95 97 8-20, E-Mail: kloster-bornhofen.ofm@t-online.de

■ Alt-Katholische Pfarrgemeinde St. Jakobus in der Region Rheinland-Pfalz/Nord - (Reform-Katholiken)

Sonntag - 04. August, 10.00 Uhr Eucharistiefeier in der Jakobuskapelle in Koblenz, Am Alten Hospital/Ecke Kastorhof anschl. Kirchencafé im Gemeinderaum, Clemensstraße 2, 15.00 - 17.00 Uhr ist die Jakobuskapelle zur Besichtigung und zum Gespräch geöffnet

Samstag - 10. August, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Turmkapelle in Andernach, Hochstraße / Ecke Schlossgarten

Sonntag - 11. August, 10.00 Uhr Eucharistiefeier in der Jakobuskapelle in Koblenz, Am Alten Hospital/Ecke Kastorhof anschl. Kirchencafé im Gemeinderaum, Clemensstraße 2, 15.00 - 17.00 Uhr ist die Jakobuskapelle zur Besichtigung und zum Gespräch geöffnet

Sonntag - 18. August, 10.00 Uhr Eucharistiefeier in der Jakobuskapelle in Koblenz, Am Alten Hospital/Ecke Kastorhof anschl. Kirchencafé im Gemeinderaum, Clemensstraße 2, 15.00 - 17.00 Uhr ist die Jakobuskapelle zur Besichtigung und zum Gespräch geöffnet

Dienstag - 20. August, 19.00 Uhr „Jakobus am Abend“ - Geistlicher Feierabend in der Jakobuskapelle in Koblenz, Am Alten Hospital / Ecke Kastorhof und Gemeindestammtisch. *Eine Anmeldung zum Stammtisch ist hilfreich.*

Donnerstag - 22. August, 14.30 Uhr Wortgottesfeier mit Trauung der Brautleute Helen und Michael Christopher aus Andernach und Taufe des Kindes Balthasar Murugan Christopher in der Turmkapelle in Andernach, Hochstraße / Ecke Schlossgarten

Sonntag - 25. August, 09.30 Uhr Einladung zur Teilnahme an der Schlossgartenmesse der Pfarreiengemeinschaft Andernach im Schlossgarten vor der Turmkapelle, 10.00 Uhr Eucharistiefeier in der Jakobuskapelle in Koblenz, Am Alten Hospital/Ecke Kastorhof anschl. Kirchencafé im Gemeinderaum, Clemensstraße 2, 15.00 - 17.00 Uhr ist die Jakobuskapelle zur Besichtigung und zum Gespräch geöffnet

Kontakt: Pfarrer Ralf Staymann; Neuer Weg 4C; 56077 Koblenz. Tel. 0261/9882293; Email: koblenz@alt-katholisch.de; Website: http://koblenz.alt-katholisch.de

■ Kolpingfamilie Lahnstein St. Barbara Seniorengruppe Männer 60 +



Zu ihrem Monatstreff kommen die Kolpingsenioren am Freitag, 2. August 2013, um 17.00 Uhr im Schwimmbad-Café (Blücherstraße) zusammen.

„Bürger fragen-Politiker antworten“

Eine Podiumsdiskussion anlässlich der Bundestagswahl veranstaltet die KF St. Barbara am 21. August 2013 im Gemeindehaus St. Barbara.

Eingeladen sind die Wahlkreisandidaten der zurzeit im Bundestag vertretenen Parteien.

Es sind dies: Dr. Michael Fuchs (CDU), Prof. Martin Kaschny (FDP), Bettina Lau (Die Linke), Detlev Pilger (SPD), Josef Winkler (Bündnis 90/die Grünen)

Die Moderation übernimmt Michael Stoll, Rhein-Lahn-Zeitung.

■ Kolpingfamilie Lahnstein, St. Martin



Treues Mitglied bestattet

Der aktive Bannerträger Kurt Zimmermann war dabei, als das bis dato älteste und somit treueste Mitglied der Kolpingfamilie St. Martin bestattet

wurde: Am 12. Mai 1935, als 15-jähriger, trat der damalige Handwerkslehrling Peter Breitbach in den katholischen Gesellenverein Oberlahnstein ein. Aus dem Gesellenverein wurde nach dem zweiten Weltkrieg die Kolpingfamilie. Der bekannte Lahnsteiner Gärtnermeister verstarb nun als treuestes Kolping-Mitglied. Die Kolpingfamilie St. Martin wird dem liebenswerten Gärtner ein ehrendes Andenken bewahren.

Kanoutour

Eine Kanoutour unternimmt die Kolpingfamilie St. Martin am Samstag, 17. August 2013. Treffpunkt ist um 8,45 Uhr am Bahnhof Niederlahnstein. Gepaddelt wird auf der Lahn von Obernhof nach Dausenau mit Pause und Imbiss in Nassau. Die Ausschreibung erfolgt aus versicherungsrechtlichen Gründen zunächst nur einmal für Mitglieder und richtet sich hier insbesondere an die jungen Familien. Anmeldungen und weitere Informationen bei Yvonne Akkermans, Telefon 02627/971628,

Bücherbasar

Vormerken: Auch in diesem Jahr wird es anlässlich des Kirchweihfestes im Schatten der Sankt Martinuskirche wieder einen Bücherbasar der Kolpingjugend geben. Da Bücher nicht zu Hause abgeholt werden können, besteht die Möglichkeit, gebrauchte Bücher für die-

sen Basar an zwei Annahmeterminen selbst abzugeben. Und zwar am Mittwoch, 28. August 2013 und am Mittwoch, 4. September 2013, jeweils in der Zeit von 16 bis 18 Uhr auf dem Parkplatz unterhalb der Martinskirche. (Kirchenparkplatz).

Die Kolpingjugend freut sich über Buchspenden möglichst vieler Leseratten, um wieder einen ansehnlichen Basar zusammen zu bekommen. Der Verkaufserlös ist für die Jugendarbeit der Kolpingfamilie sowie für soziale Zwecke bestimmt. Deren gibt es viele: So spendete die Kolpingfamilie beispielsweise vor einigen Wochen 500 Euro für hochwassergeschädigte Menschen aus der Kolpingfamilie Deggendorf in Bayern.

Arbeitseinsätze

Gleich mehrere Arbeitseinsätze gibt es für die handwerklich begabten Kolping-Mitglieder und darüber hinaus: Am Mittwoch, 14. August 2013, soll um 17 Uhr die Garage auf dem Kirchparkplatz für den Sperrmüll geräumt werden.

Am Dienstag, 27. August 2013, ist das Pfarrzentrum um 19 Uhr für die große Podiumsdiskussion herzurichten. Am Freitag, 6. September 2013, ist ab 17 Uhr der Standaufbau für die Kirmes vor der Martinskirche.

Kolping-Altkleider

Bekannt sind ja die beiden jährlichen Altkleider-Straßensammlungen der Lahnsteiner Kolpingfamilien. (Die nächste wird am Samstag, 21. September 2013, stattfinden) Darüber hinaus besteht nun auch die Möglichkeit, Altkleider zu spenden in einem Kolping-Sammelcontainer, welcher ständig an der katholischen Pfarrkirche Heilig-Geist in der Nachbargemeinde Braubach steht und von der dortigen Kolpingfamilie betreut wird. Der Erlös aus der Sammelware in diesem orangefarbenen Container ist für die Kolpingarbeit bestimmt.

Summer fun in the sun

Und weiter geht es mit den Fahrradtouren in die Abendsonne: Am Dienstag, 6. August 2013, ist wieder Treffpunkt um 18,15 Uhr am Baareschesser-Denkmal im Stadtteil Niederlahnstein, am Festplatz an der Lahn. Zielort der kleinen Radtour wird die Spargel- und Erdbeerinsel Niederwerth sein. In der „Rheinschanz“ ist die Einkehr geplant. Auch interessierte Nichtmitglieder sowie in Lahnstein weilende Urlauber können mit ihrem „fahrbaren Untersatz ohne Motor“ teilnehmen.



Bisher hatten die Radler immer Glück mit dem Wetter. Hier sind einige der Teilnehmer am Kurpark in Bad Ems zu sehen



IMPRESSUM:

Die Wochenzeitung „Rhein-Lahn-Kurier“ mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Lahnstein sowie den Zweckverbänden nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 - GVBl. S. 153 ff. - und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentl. freitags. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Lahnstein, der Oberbürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Tel.-Nr.: 0 26 24/911-0. Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: presse@lahnstein.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages, Innerhalb des Stadtbereichs Lahnstein wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollen grundsätzlich über die Stadtverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Aus Vereinen und Verbänden

An alle Manuskripteinsender

- **Annahmeschluss** der Manuskripte für den Rhein-Lahn-Kurier (RLK) ist **grundsätzlich spätestens freitags um 12 Uhr (bei feiertagsbedingter Vorverlegung bereits donnerstags um 12 Uhr.)**
- Die **Manuskripte** müssen sachlich und knapp verfasst sein (**maximal eine Din A 4-Seite** bei einer Schriftgröße von 12 dpi) und per E-Mail an presse@lahnstein.de gesandt werden.
- Pro Bericht und Verein werden **maximal zwei Fotos** abgedruckt (keine Collagen!)
- Die Fotos müssen **als Anlage der E-Mail im JPG-Format** beigefügt sein (Mindestgröße: 300 Kb).
- **Titelseiten** können nicht mehr reserviert werden.
- **Plakatankündigungen** zu Veranstaltungen werden künftig **nur einmal** als Viertelseite im vorderen Teil des RLK abgedruckt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dana Krämer unter der Tel. Nr. (02621) 914-102.

■ Jahrgang 1949/1950 Oberlahnstein

Am **Freitag, 02.08.2013**, findet - wie angekündigt - unser Sommertreff statt. Wir treffen uns um 17 Uhr am Rheinufer, Höhe Martinschloss, und wandern zusammen nach Braubach, wo wir ab 18 Uhr im Restaurant „Zum Goldenen Schlüssel“ Gelegenheit haben, uns bei Wein, Bier, Wasser oder anderen Getränken und gutem Essen zu unterhalten und Neuigkeiten auszutauschen.

Wer nicht mitwandern will, kommt entweder per Auto, Bus oder Bahn, ein Bus fährt um 18.05 Uhr am Salhofplatz in Oberlahnstein ab.

■ Historientürme Lahnstein, Episode VIII: Das Kihrstor

Bisher fünf Episoden schaffte das legendäre „Star Wars“ Epos von Hollywood-Superstar George Lucas, der Historientürme Lahnstein e. V. ist bereits bei acht, Steigerung nicht ausgeschlossen. „Diesmal ist es auch bestimmt kein Karnevalsgag“ ergänzt Ex-Prinz „Karl der I. vom Ibbelbooch zum Fürsten Pils Quell“ Karl Krämer, ebenfalls engagiertes Mitglied des Historientürme Lahnstein e. V.. Die vorletzte Folge der Serie über die Lahnsteiner Türme befasst sich mit dem Kihrstor.

Das ehemalige Stadttor zum Rhein am westlichen Ende der Brunnenstraße, Kihrstor genannt, ist Teil eines viereckigen etwa 15 Meter hohen Turmes.

Der quadratische Torturm aus Bruchsteinmauerwerk wird von einem Zinnenkranz und Treppentürmchen bekrönt. Es handelt sich um das einzig erhaltene Stadttor der Oberlahnsteiner Stadtbefestigung, die in den Jahren 1332 bis 1411 erbaut wurde. Ehemals gab es sechs Stadttore mit Tortürmen, Zugbrücken und Vortoren. 1445 arbeitete Meister Johann an dem Pforthaus vor der Keresporten, also bekam auch das Kihrstor einen Vorbau. Dabei handelt es sich um ein niedrigeres, von einem Türmchen flankiertes Tor jenseits des Stadtgrabens, der den Zugang zur Brücke schützte. Den Torturm selbst hatte man 1436, als Graf Michel von Wertheim einen Angriff auf die Stadt machte, höher mauern lassen.



Aus Unterlagen des Stadtarchivs geht hervor, dass die Kihrspforte 1771 mit Material vom Abbruch des äußeren Tors der Viehpforte repariert wurde. Auf dem Kihrsturm wohnte 1791 eine arme Frau gegen zwei Gulden Jahreszins. Ein schwerer Wintersturm beschädigt jedoch ihre Wohnung so schwer, dass die Frau ausziehen musste. Das Holzwerk wurde 1798 auf Abbruch versteigert. In Unterlagen von 1840 ist das *Kerschtor* in Besitz von Franz Kaber. Die Brücke muss 1842 noch bestanden haben, denn in dem Jahr wurde sie repariert.

Der Name Kihrstor dürfte vom Wort *Kirche* abgeleitet sein, befindet sich doch am anderen Ende der heutigen Brunnenstraße die Hospitalkapelle, die schon 1330 urkundlich erwähnt wird.



Das Tor wurde beim Bau der Eisenbahn 1862 in eine Bahnunterführung einbezogen. Die ehemalige Stadtmauer bildet seither auf 203 m Länge den rheinseitigen Bahndamm. Heutiger Eigentümer des vierstöckigen Turmes ist die Deutsche Bahn AG, die sich leider wenig um den Turm kümmert und bislang auch nicht bereit war, diesen zu zumutbaren Bedingungen etwa an den Verein *Historientürme Lahnstein e. V.* zu verpachten oder zu veräußern. Am Turm befinden sich Hochwassermarken des Rheins von 1882 bis 1995 und zeugen von zahlreichen Hochwassern. Zukünftig ziert das Kihrstor auch das Flaschenetikett des Weizen-

bier Alkoholfrei der Lahnsteiner Brauerei.

Werden Sie Türmer ?!

Historientürme Lahnstein e. V. wurde 2001 gegründet und hat sich das Ziel gesetzt, die sieben erhaltenen Türme der Lahnsteiner Stadtbefestigung zu erhalten und für die Öffentlichkeit zugänglich und nutzbar zu machen. Bis zum Erreichen dieses Ziels werden noch viele Gönner und noch viele helfende Hände benötigt. Stehen auch Sie uns mit Rat und Tat zur Seite. Informationen gibt es bei:

Dr. Ing. Markus Fohr, Birkenweg 16, 56112 Lahnstein, Tel. 02621-917431, Mobil 0171-7841854, Fax 02621-917434, Email fohr@lahnsteiner-brauerei.de
Sebastian Seifert, Hintermauergasse 1, 56112 Lahnstein, Tel. 02621-180051, Email sebsiefert@freenet.de
www.historientuerme-lahnstein.de

■ ACV Lahnstein



Wie schon in den vergangenen Jahren fanden sich auch in diesem Jahr am Pfingstsonntag einige Wassersportler des ACV Automobil-Club Verkehr Ortsclub Lahnstein e.V. ein, um sich auf der Lahn sportlich zu betätigen. Von Dausenau ging es mit dem Zug nach Obernhof, wo man die Kanus enterte, um zurück nach Dausenau zu paddeln.

Bei bestem Wetter bewältigte man die Schleusen mit Bravour. Auch der Zwischenstopp in Nassau verlief unfallfrei, was alle Paddler am Ziel dazu veranlasste, sich für das nächste Jahr schon wieder anzumelden.



Am 18. August findet unser Sommerausflug statt, nähere Informationen werden demnächst auf unserer Homepage ACV-Lahnstein.de veröffentlicht.

Dort kann man auch die Erfolge unserer Kartkids nachlesen. Diese trainieren nach den Sommerferien wieder samstags auf dem TÜV Gelände in Koblenz.

Unser nächstes Landesgruppenturnier für Geschicklichkeitsfahrer findet am 31.08. ab 14 Uhr auf dem TÜV-Gelände statt, Nennschluss ist um 16 Uhr.

■ Anonyme Alkoholiker treffen sich

Wir treffen uns donnerstags in der Zeit von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Johannesstraße 36 a, im Haus Damian. Betroffene sind jederzeit herzlich willkommen. Informationen gibt es unter der Telefonnummer (02621) 610 oder 640.

■ Auf den Spuren der Römer...

Familienbetreuungszentrum der Bundeswehr aus Lahnstein besuchte das Limeskastell in Pohl

25 Angehörige von Soldaten die sich im Auslandseinsatz befinden besuchten in Begleitung des stellvertretenden Leiters des Familienbetreuungszentrum Lahnstein - Hauptfeldwebel Darius Budka - mit seinen Soldaten und dem ehrenamtlichen Team im Rahmen einer Info-Veranstaltung das Limeskastell im Pohl.



Die Gremien aus Koblenz und Trier hatten sich jeweils in getrennten Veranstaltungen für den Zusammenschluss der beiden Bezirksverbände entschieden. Mit diesem Schritt werden Personalkosten reduziert und die Arbeit sich noch ein Stück effizienter gestalten. Der neue Bezirksverband Koblenz-Trier hat nun über 3.500 Mitglieder und umfasst die Gebiete der ehemaligen Regierungsbezirke Koblenz und Trier.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge unterhält in 45 Ländern über 850 Kriegsgräberstätten. Jährlich pflegen 20.000 Jugendliche die Gräber der Kriegstoten.

■ Gelungenes Sommerfest in der Pro Seniore Residenz Lahnstein



Ein schönes Sommerfest konnten die Senioren der Pro Seniore Residenz Lahnstein in diesem Jahr im Freien feiern. Bei den warmen Temperaturen freuten die Senioren sich besonders über ein leckeres Eis.

Der Shantychor „Die Lahntalmöven“ aus Bad Ems und die Tanzgruppe „Flotte Sohle“ aus Osterspai sorgten für schwungvolle Unterhaltung. Sogar die Rhein-Lahn-Nixe in Begleitung von Herrn Groß und unser Oberbürgermeister Labonte besuchten die Bewohner und Gäste beim Fest.



Das Limeskastell ist ein authentischer Nachbau eines römischen Holz-Erde-Kastell mit Wachturm. Durch eine fachkundige Führung wurde den Angehörigen das weltweit einmalige Projekt als Teil des UNESCO-Welterbes Obergermanischer-Raetischer Limes mit spannenden Einblicken in das Leben an der Grenze vermittelt.

Im Anschluss konnte man sich bei Kaffee und Kuchen stärken bevor bei strahlend blauem Himmel der Heimweg von den Taunushöhen in das Rheintal angetreten wurde. Das Team des FBZ Lahnstein verabschiedete sich von zufriedenen Angehörigen in dem Bewusstsein diesen Menschen für einige Stunden die Bürde der Sorgen um ihre Soldaten etwas erleichtert zu haben.

■ Volksbund - Koblenz und Trier zukünftig ein Bezirksverband

Die Bezirksverbände Koblenz und Trier haben sich bei einer gemeinsamen Delegiertenversammlung in Kaisersesch zu einem neuen Verband zusammengeschlossen. Der Lahnsteiner Oberbürgermeister Peter Labonte (links) wurde zum Vorsitzenden dieses neuen Verbandes gewählt. Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Moritz Petry, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Irrel, stehen beide an der Spitze des neuen Bezirksverbandes Koblenz-Trier.

Zum Schatzmeister wurde Hermann Doetsch (Weißenthurm) und als Beisitzer Klaus-Bernhard Basten (Zemmer), Friedrich Hermes (Thür), Winfried Stadtfeld (Neumagen-Drohn) und Stephan Zehe (Koblenz) gewählt.



■ Gesellschaftliche Vereinigung 1924 Oberlahnstein e.V.



Der nächste 24er-Damenstammtisch findet am 06.08.2013 ab 19.30 Uhr im Restaurant „Rheinkrone“ statt.

50 Jahre Wirtsleute im Vereinslokal der 24er

Mit der Gründerversammlung am 29. August 1924 wurde das Gasthaus „Rebstock“ zum Wohnzimmer der 24er, in dem sich die Vereinigung immer wohlgeföhlt hat und auch noch immer wohl fühlt und vor allem immer herzlich willkommen ist.

Seit 50 Jahren stehen nun die Gastwirte Marianne und Günther Müller hinter der Theke und haben sich in der zurückliegenden Zeit immer wieder für die Belange der 24er eingesetzt. Ohne das Engagement unserer beiden Vereinswirte wäre so manche Feier und Veranstaltung der 24er nicht möglich gewesen.

Genau dies war Anlass für den Vorstand der Gesellschaftlichen Vereinigung 1924 Oberlahnstein e.V. anzutreten und einmal Danke zu sagen.



Mit ein paar netten Worten des Dankes und herzlich gemeinten Glückwünschen zum „Thekenjubiläum“ gratulierte der gesamte Vorstand der 24er und überreichte einen Blumenstrauß sowie ein selbstgefertigtes Fensterbild mit dem Motiv des Gasthauses „Zum Rebstock“ aus dem Jahr 1962.

■ Sozialverband VdK - Ortsverband Niederlahnstein

Sozialverband



OV Niederlahnstein

Nächster Stammtisch des VdK OV Niederlahnstein findet am 06.08.13, 16:00 Uhr im Biergarten „La Mama Mia“ (Flürchen) statt. Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen. Kurzfristige Änderung vorbehalten.

■ Lokführer - Stammtisch - Lahnstein

Lokführer-Stammtisch



Am Montag, 05. August 2013, treffen sich die ehemaligen Lokführer am Wirtshaus an der Lahn zur Wanderung im Lahntal. Ausklang im Bootshaus der RGL Lahnstein. Nichtwanderer ab 15.00 Uhr im Bootshaus.

■ Marinekameradschaft hat endlich wieder ein neues Vereinsheim



Wie bekannt wurde der Marinekameradschaft ihre sog. „Messe“ - das ist der maritime Begriff für das Vereinsheim - in der Emser Straße in Niederlahnstein gekündigt, und das ausgerechnet im Jubiläumsjahr 2012. Seither wurde fieberhaft nach einer geeigneten und vor allem auch bezahlbaren Unterkunft gesucht.

Nun ist es gelungen, überaus passende Räumlichkeiten in Oberlahnstein in der Hochstraße zu finden, wo nicht nur die Mitglieder der Kameradschaft ein neues Zuhause haben werden sondern auch der Shanty-Chor seine wöchentlichen Proben abhalten kann.

Nun steht in den nächsten Monaten die umfassende Renovierung der Räume an - und das geht verständlicherweise nicht ohne größeren finanziellen und materiellen Aufwand.

Aber mit dem Einsatz der Mitglieder und mit der erhofften materiellen/ finanziellen Unterstützung durch Firmen sowie Gönner und Liebhaber des maritimen Brauchtums wird auch diese Hürde zu nehmen sein.



Im letzten Jahr hat die Marinekameradschaft „Admiral Mischke“ von 1912 e. V. das 100. Jahr ihres Bestehens gefeiert und der Shanty-Chor wird nun auch schon bald 25 Jahre alt. Mit der neuen MK-Messe soll jetzt der Grundstein für den dauerhaften Fortbestand dieser Traditionsgemeinschaft mit ihrem Shanty-Chor gelegt werden. Wenn auch Sie einen Beitrag dazu leisten wollen, in Lahnstein den Fortbestand und die Pflege maritimen Brauchtums zu sichern, sind wir für jede finanzielle Unterstützung dankbar. Sie können sicher sein, dass das Geld ausschließlich zweckgebunden verwendet wird. Ein Spendenkonto wurde eingerichtet. Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden.

Und wie auf den Bildern aus der alten Messe zu sehen soll dann ab spätestens November auch die neue größere und entsprechend ausgestattete Messe wieder für die Kameradschaftsmitglieder und ihre Gäste zu nutzen sein.

■ Kaiser Ruprecht Bruderschaft

Öffnung des Scharfen Turms in Rhens am 10.08. und 11.08.2013

Der Scharfe Turm in Rhens (Nähe Bahnhof Rhens - direkt am Rhein gelegen) wird am Samstag, 10.08.2013 - Rhein in Flammen- in der Zeit von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr und am Sonntag, 11.08.2013 in der Zeit von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Interessierte können die Ausstellung der Kaiser - Ruprecht - Bruderschaft besichtigen, Fragen an die anwesenden Bruderschaftsmitglieder richten und den Blick von der Aussichtsplattform auf das Rheintal genießen. Auch die Türmerstube sowie das Verlies sind geöffnet.

■ Lehner Kirmes lockt am ersten Septemberwochenende (31.08. - 02.09.) mit attraktivem Programm

Mittelrheinisches Repräsentantinnentreffen findet zum 30. Mal statt



Das Repräsentantinnentreffen des Kur- und Verkehrsvereins, das in diesem Jahr bereits zum 30. Mal durchgeführt wird, hat auch heute nichts an Attraktivität verloren. Am Samstag werden die Majestäten (es haben sich bereits jetzt über 70 angemeldet!) sowie die dann noch amtierende Rhein-Lahn-Nixe Sabine I. neben Niederlahnsteiner Vereinen um 17:00 Uhr ab dem Nassau-Sporkenburger-Hof am Kirmesumzug

teilnehmen. Der KVL bittet alle Hausbesitzer, ihre Häuser entsprechend zu schmücken. Nach der offiziellen Eröffnung der Kirmes durch den Schirmherrn Oberbürgermeister Peter Labonte und den KVL-Vorstand, in dessen Verlauf der Schilderkranz der Vereine sowie die Eierkrone aufgehängt wird, findet eine Moped-Ausstellung am Festplatz statt. Wer übrigens beim 1. Lahnsteiner Moped-Treffen dabei sein will, kann sich beim Organisator Jürgen Scheid unter der Nummer 02621-6968328 melden. Gegen 20:00 Uhr erfolgt die Verabschiedung der amtierenden Rhein-Lahn-Nixe Sabine I. Das Highlight des Samstags wird dann die feierliche Inthronisation der neuen Rhein-Lahn-Nixe sein. Auch in diesem Jahr wieder mit einem tollen Feuerwerk. Der Sonntag startet wie gewohnt mit dem Hochamt um 10:00 Uhr in St. Barbara. Beim Frühschoppen im Weindorf ab 11:30 Uhr - mit Livemusik der Tanzgruppe Discover - wird dann der „Lehner Anker“ verliehen.

Um 14:00 Uhr startet die 39. Schlauchbootregatta, zu der Vorstandsmitglied Sebastian Seifert (02621- 180051) noch Anmeldungen entgegen nimmt. „Bringen Sie Ihre Schächchen in Trockene“ lautet das Motto des Schächchenschwimmwettbewerbs am Kirmes-sonntag, dem 01.09.2013. Mit dieser Aktion will die Volksbank Rhein-Lahn darauf aufmerksam machen, wie wichtig die persönliche Altersvorsorge ist. Nach Beendigung der Schlauchbootregatta werden ca. 2.000 „Schwimmshächchen“ im Wasser „ausgesetzt“. Auf die Sieger warten tolle Preise wie z.B. ein LCD-Flachbildfernseher,

eine Spielkonsole, eine Digitalkamera und weitere Preise. Die Plastischfächchen können für je 1,— Euro erworben werden. Den Erlös erhält in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Wache Nord.



Sie freuen sich bereits auf die Lehner Kirmes: (von links) KVL-Vorsitzender Günter Groß, stv. Vorsitzender Klaus Wagner, Schatzmeister Markus Hebgen, Yvonne Ludwig, Festausschussvorsitzender Sebastian Seifert und Geschäftsführer Klaus Faßbender

Am Sonntag und am Montag sorgt der Niederlahnsteiner Carneval Verein (NCV) ab 14:00 Uhr für Kaffee und Kuchen und abends um 20:00 Uhr findet die Siegerehrung des Wettbewerbs „Schönster Vorgarten/Balkon“. An allen Tagen und auch am Dienstag, dem 03.09.2013 laden die Schausteller wieder auf den Marktplatz ein.

■ Chorgemeinschaft Lahnstein



Chorproben im Monat August 2013

Dienstag, 06.08.2013, 19:30 Uhr im JUKZ
Dienstag, 13.08.2013, 19:30 Uhr im JUKZ
Letzte Chorprobe vor der Sommerpause,
nächste Probe ist dann wieder am 10.09.2013
zusätzliche Termine:
Samstag, 17.08.2013, 17:00 Uhr, Sommerfest
auf dem Schützenplatz (Anmeldungen erbeten bei H. Schwank, Tel. 02621/40384),

31.08.2013, 11:30 Uhr Treffen an der Burg Lahneck zum Ständchensingen.

Wandergruppe MGV Niederlahnstein 1881 - 1904

Am Mittwoch, 07. August 2013, ist der Ausgangspunkt der Wanderung der Parkplatz „Lichte Eiche“ im Koblenzer Stadtwald. Hier beginnt der „Bleib- Gesund-Pfad“, ein Rundweg durch hellen abwechslungsreichen Laubwald. Der Abzweig über die Weidgeshöhe und den Domelsberg ist obligatorisch, denn hier gibt es die schönsten Aussichten Richtung Koblenz und über ganz Lahnstein bis hin zur Marksburg in Braubach. Die Wege im Koblenzer Stadtwald sind meist in gutem Zustand und diese Route beinhaltet keine all zu große Steigungen.

Für das leibliche Wohl wird zum Abschluss auf der schönen Terrasse am Forsthaus Kühkopf gesorgt werden. Abfahrt 12:43 Kirchplatz Niederlahnstein Bus Nr. 570, umsteigen Koblenz Busbahnhof 13:15 Uhr in Bus Nr. 621 bis Haltestelle Kühkopf. Dauer der Wanderung ca. 3 Stunden.

Wandergruppe MGV 1863 Oberlahnstein

Am **Dienstag, 27. August 2013**, wird der Flaschenhals Kaub - Lorch erwandert. Mit dem Zug bis Kaub, wandern wir leicht bergan und nach kurzer Wanderzeit geht es dann schon wieder bergab zur Landesgrenze Rheinland-Pfalz/Hessen. Beim „Grenzvogt“ und dann später an der Kapelle oberhalb von Lorchhausen, mit schönem Ausblick, werden Pausen eingelegt. Die gesamte Wanderstrecke führt über gute Wald-, Feld- und Weinbergswegen und immer wieder vorbei an schönen Aussichtspunkten. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 1/2 Stunden. Brotzeit und Getränke nicht vergessen. Der Abschluss ist beim Winzer Rößler in Lorch. Abfahrt 10:00 Uhr Bf. Niederlahnstein (wer hier einsteigt bitte G. Vogel 02621/5378 benachrichtigen), Bahnhof Oberlahnstein 10:03 Uhr und Ankunft in Kaub 10:35 Uhr.

■ Männerchor Frohsinn Lahnstein

Frohsinn lädt zur 32. Schloss-Serenade



(Dudelsack aus Galizien). Der Männerchor Frohsinn singt in drei Blöcken Lieder aus verschiedenen Ländern Europas. Im 1. Block: „Von der Spielmannsfahrt“ (Deutschland), „Greensleeves“ (England), „Sur le pont“ (Frankreich), „Durchs Oberland“, „Von Luzern uf

Wäggis zue“ (Schweiz). 2. Block: „Kosakenliedchen“ (Russland), „Wo die roten Rosen blühen“ (Irland). 3. Block: „Am Meeresstrande“ (Griechenland), „Hoch der Wein“ (Rumänien), „Wohl ist die Welt so schön und weit“ (Südtirol), „Chianti-Lied“ (Italien). Zwischen den Blöcken werden das Alphornbläser-Trio und Herr Kasper mit seiner Gaita für Abwechslung sorgen. Die Gesamtleitung des Konzerts hat Chorleiter Franz Rudolf Stein. Nach dem Leitspruch: „Komm, hör zu, sing mit“ wird auch diese Serenade, bei hoffentlich schönem Wetter, mit dem Singen beliebter Volkslieder ausklingen. Danach ist Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein im Schlosshof. Die Serenade beginnt um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei.



Aktuelles vom Frohsinn:

14.08.2013, 20:00 Uhr erste Chorprobe nach den Sommerferien
17.08.2013, 19:00 Uhr 32. Schloss-Serenade im Martinsschloss
Besuchen Sie den Frohsinn im Internet unter:
www.maennerchor-frohsinn-lahnstein.de

■ TC Tennispark Lahnstein

Gastspiele



Die Anlage des Tennisparcs Lahnstein wird immer häufiger von Gastspielern gerne genutzt. Viele Spaziergänger glauben zwar immer noch fälschlich, dass sich dort nur Clubspieler zum Match treffen. Dennoch stehen die Einrichtungen, in denen die Einrichtungen, in denen

der TC Tennispark Lahnstein seine Heimspiele und Trainingseinheiten absolviert, für Jedermann zur Verfügung. Immer öfter kann man in jüngster Zeit beobachten, dass Firmen für ihre Mitarbeiter die Plätze buchen.

Dies trägt neben gesteigerter Fitness erwiesenermaßen auch zum Wir-Gefühl innerhalb des Unternehmens und zur emotionalen Bindung der Mitarbeiter bei. Auf dem Foto sehen wir Betriebsangehörige der Aleris Aluminium Koblenz GmbH im Wettbewerb mit der Zschimmer & Schwarz Gruppe (Chemie) aus Lahnstein - sehr zur Nachahmung empfohlen.



■ FSV Rot-Weiß Lahnstein

Fußball-Bambini-Schnupperkurs am Freitag, 23.08.13



Mit der erfolgreichen Teilnahme am letzten Turnier in Immendorf verabschieden sich die Bambini vom FSV Rot-Weiß Lahnstein von der Spielsaison. Michael Sturm, Bambini-Trainer und Jugendleiter vom FSV, war restlos begeistert: „Die Jungs und Mädels hatten viel Spaß, haben viel gelernt und ich freue mich bereits auf die neue Saison!“ Nächstes Bambini-Training und für alle Neuen zugleich Schnupperkurs:

Zeit: Erster Freitag nach Schulbeginn,
am 23.08.13,
von 15.00 Uhr - 16.30 Uhr.
Ort: Rhein-Lahn-Stadion,
am Hallenbad in Niederlahnstein
Wer: Jungs und Mädchen
Jahrgang 2007, 2008
und ältere 2009er
Gerne ansprechbar:
Michael Sturm
02621/922427,
0173/7032435

Ergebnisdienst

des FSV Rot-Weiss Lahnstein:
Herren Freundschaftsspiel/
Saisonzubereitung

Spfr. Goldgrube II -
FSV RW Lahnstein0:2
Tore für Lahnstein: Samuel Sama
und Kevin Penno



■ Sommerfest der „Flotten Hüpfer“



Der Wettergott meinte es gut mit den „Flotten Hüpfern“ des Turnvereins 1884 e.V. Niederlahnstein und bescherte ihnen zum Sommerfest herrliches Sommerwetter.

Wie auch in den vergangenen Jahren hatten die „Flotten Hüpfer“ beschlossen das Sommerfest am 14. Juli 2013 in den Vereinsanlagen des Turnvereins 1884 e.V. Niederlahnstein zu feiern. Bereits im Vorfeld wurde in einer Liste festgehalten wer sich in welcher Form an der Gestaltung des Festes beteiligt; spendiert wurden beispielsweise ausreichend Kuchen und leckere Salate. Zur Vorbereitung des Sommerfestes fanden sich um 14.00 Uhr genügend Helfer ein, die Tische, Bänke Sonnenschirme usw. aufgestellt und die Kaffeemaschine auf Touren gebracht haben.



Um 15:00 Uhr wurde das Sommerfest von Rüdiger Mevius mit einer Begrüßungsansprache eröffnet, 38 „Flotte Hüpfer“ sind der Einladung gefolgt. Von den gespendeten Kuchen hätte man gerne mehr gegessen, aber irgendwann sagte auch der beste Magen stopp. Nach Kaffee und Kuchen war Unterhaltung angesagt, es wurden einige Sketche, lustige Vorträge dargeboten, auch das gemeinsame Singen fand großen Zuspruch. So verging die Zeit wie im Fluge und es wurde Zeit, den Holzkohlengrill anzuwerfen. Der Duft der Bratwürstchen, Grillsteaks, verschiedene selbstgemachte Salate machten Appetit. Grillmeister Bernd Dahlmann kam ganz schön ins

Schwitzen. Anschließend waren genügend Helfer zum Spülen und Säubern zur Stelle. In gemütlicher Runde saßen die Teilnehmer bei dem einen oder anderen Gläschen zusammen. Die „Flotten Hüpfer“ dankten den Organisatoren zur Durchführung des Sommerfestes. Alle Beteiligten waren sich einig, dass diese Veranstaltung ein tolles Gemeinschaftserlebnis war.

Politische Parteien und Wählergruppen

■ Hinweis in eigener Sache „Friedenspflicht“ vor Wahlen

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir, in Anbetracht der am 22. September stattfindenden Bundestags- und OB-Wahl in Lahnstein, im Rahmen der sog. 6-wöchigen „Friedenspflicht“, ab der 32. KW (Ausgabe 09. August 2013) keine Berichte mit politischen Inhalten mehr veröffentlichen werden.

Wir bitten die Parteien und Wählergruppen hierfür um Verständnis.

■ Frauen Union Lahnstein informierte sich über aktuelle Rentenpolitik

Auf Einladung des Kreisverbandes der Frauen-Union Koblenz informierten sich zahlreiche Frauen der Lahnsteiner Frauen-Union über die Rentenpolitik vor der Bundestagswahl 2013.

Der Referent Leo Biewer, Abteilungsdirektor der Debeka Versicherungsgruppe Koblenz, gab einen Überblick über die neuesten Studien der Bertelsmann-Stiftung und über die Studie der von der Wirtschaft finanzierten Lobbygruppe „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft“ mit Herrn Clement als Kuratoriumsvorsitzenden. Beide Studien haben in ihrer Analyse bis 2060 ein Rentenaltersalter von 69 Jahren empfohlen.

Leo Biewer bezweifelte, dass dies für alle Berufsgruppen gelten kann. Er nannte beispielhaft Handwerksberufe, wie Dachdecker, Straßenbauer und Maurer, deren körperliche Belastung doch sehr viel höher ist, als die Tätigkeit z.B. in einem Büro.



Der Referent schilderte in seinem Vortrag, dass fast ein Drittel der Familien sich noch immer nur alleine auf die gesetzliche Rentenversicherung für die Altersvorsorge verlassen. Jedoch haben heute

schon knapp 68% der privaten Haushalte eine herkömmliche Lebensversicherung als zweites Standbein oder setzen zusätzlich auf eine Betriebs-, Werksrente oder Zusatzversicherung. Die alte Lebensversicherung war und ist als weitere Altersabsicherung noch immer eine gute Anlage, wenn der Vertrag schon längere Jahre läuft, zumal das alte Sparbuch als Anlageform ausgedient hat und die Rendite eines Tagesgeldkontos von der zu erwartenden Inflationsrate zukünftig aufgezehrt wird.

Der Referent erklärte mit etwas Stolz, dass die Debeka Versicherungsgruppe bisher trotz Banken- und Finanzkrise europaweit stets eine der Spitzenplätze in der Altersvorsorgeanlage eingenommen hat, bisher sogar für alte Verträge bis 4,2% Rendite zugesichert hat und jetzt immer noch ca. 1,4 % Rendite bei neuen Abschlüssen erwirtschaftet und diese garantiert. Der Referent empfiehlt den Frauen, ihre Lebensversicherungen nicht zu kündigen, sondern beitragsfrei zu stellen, wenn finanzielle Engpässe im Haushaltsbeutel auftreten.

Die Situation der Frauen beleuchtete Leo Biewer sehr genau. Er führte aus, dass viele Frauen, die heute so etwa im Rentenaltersalter sind, nicht über eine ausreichende gesetzliche Altersrente verfügen, die oftmals sogar unter dem Grundsicherungsbetrag liegen. Gründe dafür gibt es genug, u. a. konnten nur wenige Frauen der Westbundesländer 40 Beitragsjahre in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen, da sie durch Kindererziehung und spätere Pflege von älteren Familienmitgliedern oftmals, wenn überhaupt nur noch teilzeitbeschäftigt waren. In seinem Bericht ging Leo Biewer auch auf die von der CDU angestrebte und von der Arbeitsministerin Ursula von der Leyen angestrebte Zuschussrente für Mütter als Lebensleistung ein.

Die Frauen Union setzt sich vehement für die Gleichbehandlung der Kinderanrechnungszeiten der Frauen ein. Es stellt sich für viele Frauen die Frage, sind denn die Kinder, die vor dem Stichtag von 1992 zur Welt kamen, heute weniger wert. Zum Zweiten fragen sich die Frauen, die ihre Kleinkinder selbst zu Hause betreut und erziehen haben und damals den Sozialstaat weniger gekostet haben als heutige Kleinkinder, denen ja ein Kinderbetreuungsplatz gesetzlich garantiert wird und zum Stichtag 1.8.2013 sogar einklagbar ist.

Die Frauen-Union sieht hier Handlungsbedarf der nächsten Bundesregierung, um wenigstens mit einem Rentenpunkt mehr pro Kind und Jahr annähernd einen Gerechtigkeitsausgleich zu schaffen.

Natürlich gab es nach dem Referat auch noch viele Fragen junger Frauen betreffend der Riester-Rente. Zu diesem Thema überreichte der Referent gleich entsprechendes Berechnungsmaterial und wies die betreffenden Frauen darauf hin, dass neuerdings auch Frauen mit Hartz IV-Einkommen und Minijobber bis 600,- Verdienst gut riestern können und die staatlichen Zulagen unbedingt mitnehmen sollten. Hier unterbreitete er neue Sparmodelle der Debeka Versicherungsgruppe und empfahl bereitwillig Beratung.

Nach sehr informativen zwei Stunden bei Referat und Fragenbeantwortung trotz extremer sommerlicher Temperaturen bedankte sich die Vorsitzende der Frauen-Union Koblenz, Gabriele Kühne auch im Namen der Vorsitzenden der Frauen-Union des Stadtverbandes Lahnstein Ingrid Ludwig-Dornbusch, bei dem Referenten Leo Biewer, der auch CDU Kreisvorsitzender in Koblenz ist, mit einem kleinen Weinpräsent.

Die beiden Vorsitzenden der Frauen-Union vereinbarten in Zukunft auch weitere informative Veranstaltung gemeinsam zu organisieren und durchzuführen, die mitgereisten Frauen sind auch wieder dabei.

■ **CDU, JU und MdB Michael Fuchs machen auf Aktion des Deutschen Bundestages aufmerksam** **Junge Leute für ein Jahr nach Amerika**

Der CDU Gemeindeverband Loreley und die Junge Union (JU) Mittelrhein - Blaues Ländchen machen gemeinsam auf eine Aktion des Deutschen Bundestages aufmerksam. Im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) bekommen Junge Leute die Möglichkeit, sich für ein Austauschjahr in den USA zu bewerben. Hierbei handelt es sich um eine gemeinsame Aktion des Deutschen Bundestages und des amerikanischen Kongresses. Das interessante Programm umfasst ein Austauschjahr mit Stipendium des Deutschen Bundestages in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Teilnehmer leben in dieser Zeit in einer amerikanischen Gastfamilie. Teilnehmende Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 15 und 17 Jahren besuchen während des Austausches die High School. Junge Berufstätige, an die sich das Programm ebenfalls richtet nehmen während des Austausches an einem Community College oder einer vergleichbaren Bildungsstätte teil und absolvieren ein Praktikum in einem amerikanischen Betrieb.

Thomas Bonn von der JU und Jens Güllering von der CDU Loreley machen gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Michael Fuchs und dem Bundestagskandidaten Dr. Andreas Nick darauf aufmerksam, dass es umfassende Informationen und Bewerbungsunterlagen im Internet unter www.bundestag.de/ppp gibt. Bewerbungsschluss für das Austauschjahr 2014 - 2015 ist übrigens der 13. September 2013.

Selbstverständlich helfen auch die Vertreter von JU und CDU bei Fragen und der Bewerbung gerne weiter. „Mit dem Angebot und der

Teilnahme an einem solchen Programm erwerben sich junge Menschen Kompetenzen und Erfahrungen, auf die ein ganzes Leben lang zurückgegriffen werden kann“, so die werbenden Worte der JU- und CDU-Vertreter in einer entsprechenden Pressemeldung.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ **ALTEN- UND PFLEGEHEIM HILDEGARD VON BINGEN**

Lang-, Kurzzeit-, Verhinderungs- sowie Tages- und Nachtpflege
Tel.: 0261/293513-0, Fax: 0261/293513-333

- Anzeige -

■ **MENÜSERVICE / ESSEN AUF RÄDERN**

DRK - Mittelrhein gemeinnützige GmbH
Telefon Montag bis Freitag 0261/97382426

Wissenswertes

■ **SWR4 startet mit der „Sonntagsgalerie“**

Neue vierstündige Kultursendung am Sonntagabend ab 4. August 2013

Wer ab kommenden Sonntag, 4. August, SWR4 Rheinland-Pfalz einschaltet, der wird mit „SWR4 Sonntagsgalerie“ eine neue und erweiterte Kultursendung erleben. Künftig bietet die Radiowelle ihren Hörerinnen und Hörern ab 18 Uhr vier Stunden Kultur aus und für Rheinland-Pfalz - und das aus einem Guss.

Neben Kunst und Kultur legt die neue Sendung ein besonderes Augenmerk auf Musik. International und national bekannte Größen werden neben musikalischen Produktionen aus dem Land ausgestrahlt. So folgt zum Beispiel auf einen Udo-Jürgens-Song ein Titel, den einer der zahlreichen und guten rheinland-pfälzischen Chöre, Gesangsvereine und Orchester eingespielt hat. Ergänzt wird dies mit Berichten aus dem musikalischen Vereinsleben. Mundart in vielfältiger - auch musikalischer - Form, Künstler im Gespräch, Berichte über neue Kultur- und Kunst-Projekte in Rheinland-Pfalz sowie Veranstaltungstipps und ein Kulturlexikon runden die Sendung ab. Die Moderatoren Lothar Ackva, Susanne Böhme und Marianne Lechner führen live durch den neuen Sonntagabend auf SWR4.

Mit „SWR4 Sonntagsgalerie“ entsteht eine Sendung für alle, die rheinland-pfälzische Kultur schätzen: jeden Sonntag, ab 4. August 2013, 18 - 22 Uhr in SWR4 Rheinland-Pfalz.

■ **„Mit allen Sinnen“**

Motto des Kultursommer 2014

„Mit allen Sinnen“ lautet, das Motto für den Kultursommer Rheinland-Pfalz im kommenden Jahr. Vom 01. Mai bis zum 03. Oktober erstreckt sich der jährliche Kultursommer Rheinland-Pfalz. Kulturprojekte, die in diesem Zeitraum im Land stattfinden, können eine Förderung des Kultursommers erhalten - egal ob Musik, Theater, Performance, Ausstellung, Licht-Installationen oder andere Kunstformen. Dabei haben diejenigen Projekte Priorität, die sich mit dem Jahresmotto beschäftigen, weitere Ideen sind aber ebenfalls willkommen und ein Teil der Mittel ist speziell für Neues, für Experimente, für junge Kunst reserviert.

Weitere Informationen und die Antragsunterlagen sind unter www.kultursommer.de/schaffen/antrag oder Tel. 06131/283880 erhältlich. Bis zum 31. Oktober 2013 können Förderanträge eingereicht werden

■ **Vom Ehe-Kurs bis zu Tango und Toleranz**

130 Seiten starker Kalender zeigt Angebote der Evangelischen Kirche Rhein-Lahn bis Dezember - Viele Musikprojekte

Das breite Spektrum von Veranstaltungen der evangelischen Kirche in den drei Dekanaten Diez, Nassau und St. Goarshausen - von Diez bis Lahnstein, von Holzappel bis Lorch - ist im neuen Veranstaltungskalender „Evangelische Bildung“ nachzuschlagen, den Bildungsreferentin Claire Metzmaker für das zweite Halbjahr 2013 zusammengestellt hat. Er ist jetzt in einer gedruckten Ausgabe erhältlich und kann auch im Internet heruntergeladen werden.

In dem 130 Seiten starken Kalender finden sich Angebote für alle Altersgruppen, für Männer und Frauen. Die Broschüre beginnt mit einem Überblick über 20 Veranstaltungen, für die aufgrund von Teilnehmerbegrenzungen oder aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung erforderlich ist.

Seminare zur Öffentlichkeitsarbeit für Kirchengemeinden finden sich im aktuellen Bildungsprogramm ebenso wie ein Ehe-Kurs, Etappenpilgern, eine Radtour an der Lahn und ein Tango-Abend zur Toleranz. Bibelwerkstätten werden angeboten, Mitarbeiterschulungen und ein ökumenisches Männerseminar. Auch kirchenmusikalische Veranstaltungen nehmen einen breiten Raum ein. Die musikalische

Palette reicht vom Orgel-Workshop, Chorleiter-Schulungen und Chor-Projekten über eine Vielzahl von Chor- und Instrumentalkonzerten bis hin zu Pop-Gottesdiensten oder den beliebten Mittagsmusiken im Advent. Die Druckversion des neuen Veranstaltungskalenders für das 2. Halbjahr 2013 liegt demnächst in vielen Kirchen und öffentlichen Einrichtungen aus oder kann kostenfrei angefordert werden bei: Claire Metzmaker, Bildungsreferentin, Kirchplatz 5, 56357 Marienfels, Telefon 06772/962364, E-Mail metzmaker@evkirche.de. Der aktuelle Veranstaltungskalender der Evangelischen Bildung Rhein-Lahn ist auch im Internet herunterzuladen unter dem Menüpunkt „Bildung“ auf www.rhein-lahn-evangelisch.de/aufgabenbereiche.

■ Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 gestartet

Vor allem Selbstständige und Nichtberufstätige werden noch gesucht

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS 2013) ist in Rheinland-Pfalz erfolgreich gestartet. Wie das Statistische Landesamt in Bad Ems mitteilt, sind bereits über 550 ausgefüllte Haushaltsbücher mit Informationen über Einnahmen und Ausgaben eingegangen. Gleichwohl werden noch weitere Teilnehmer für diese freiwillige Erhebung gesucht, die im Turnus von fünf Jahren stattfindet. Insbesondere die Gruppe der Haushalte von Selbstständigen und Nichtberufstätigen (Arbeitslose, Rentner, Studenten) kann noch Verstärkung gebrauchen. Aber auch Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenhaushalte können sich über die kostenfreie Hotline 0800 387 2003 oder im Internet unter <http://www.statistik.rlp.de/staat-und-gesellschaft/haushalte-und-familien/evs/> informieren, ob für ihre Haushaltsgruppe noch Teilnehmer benötigt werden. Was ist bei der EVS zu tun? Neben der Übermittlung allgemeiner Angaben zu sozialen und wirtschaftlichen Grunddaten des Haushalts ist drei Monate lang ein Haushaltsbuch über die Einnahmen und Ausgaben zu führen. Die Haushalte bekommen damit nicht nur einen Überblick, wofür sie ihr Geld ausgeben und wie viel unterm Strich übrig bleibt. Das Statistische Landesamt zahlt den Haushalten nach Abschluss der Erhebung auch eine finanzielle Anerkennung in Höhe von 80 Euro. Von den teilnehmenden Haushalten wird jeder Fünfte ausgewählt, um neben dem Haushaltsbuch einen Monat lang ein so genanntes Feinaufzeichnungsheft zu führen. Dafür gibt es eine zusätzliche Prämie von 20 Euro. Mit der Teilnahme an der EVS leisten die Haushalte auch einen wichtigen Beitrag für die Allgemeinheit. Die EVS liefert ein repräsentatives Bild der wirtschaftlichen sowie der sozialen Situation der privaten Haushalte und stellt damit wichtige Informationen für steuer-, familien- und sozialpolitische Fragestellungen zur Verfügung. Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik werden die Daten streng vertraulich behandelt. Datenschutz und Geheimhaltung sind oberste Prinzipien der amtlichen Statistik. Anmeldungen sind online über www.evs2013.de oder die kostenfreie Hotline 0800 3872003 möglich.

■ Pflegekurs für Angehörige von Menschen mit Demenz

Immer mehr Menschen erkranken an einer Demenz und sind auf Pflege und Betreuung angewiesen. Nach wie vor wird der größte Teil dieser Menschen zu Hause von Angehörigen versorgt. Die meisten Pflegepersonen fühlen sich jedoch früher oder später überfordert. Bereits seit mehreren Jahren bietet die BARMER GEK in Zusammenarbeit mit der FRIEDENSWARTE UNTERWEGS - Ambulante Dienste der Stiftung Diakoniewerk Friedenswarte einen Spezialkurs für Angehörige von demenziell Erkrankten über insgesamt 20 Stunden (an sieben Abenden) an. Das Kursangebot erfreut sich nach wie vor einer regelmäßigen, großen Nachfrage, so dass erneut ein Kurs Ende August beginnen soll. Edith Marra, Heilpraktikerin der Psychotherapie und Trainerin für Demenzschulungen, vermittelt in diesem Kurs Themen bezogenes Wissen für eine fachgerechte Versorgung von an Demenz erkrankten Angehörigen. Die Pflegenden erlernen unter anderem, wie sie den täglichen Umgang mit dem Angehörigen positiv gestalten können. Darüber hinaus vermittelt der Kurs Kenntnisse, wie Veränderungen bei Pflegebedürftigen erkannt werden und wie eine Pflegeperson darauf reagieren sollte. Ein wichtiger Baustein des Kurses ist die Erhaltung der körperlichen und geistigen Ressourcen sowohl bei dem Pflegebedürftigen als auch bei der pflegenden Person, um Überlastungssituationen zu vermeiden. Stefan Hauser vom Pflegestützpunkt Bad Ems wird bei Bedarf an einem der Kursabende die Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflegeversicherung und Sozialhilfe vorstellen. Der nächste Kurs findet ab dem **28. August 2013** Mittwochabends, ab 19.00 Uhr, in der „Emser Stube“ des Georg-Vömel-Hauses, Schanzgraben 3, 56130 Bad Ems, im dritten Stock (ein Aufzug ist vorhanden) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei Bedarf ist die Betreuung des demenziell veränderten Angehörigen während der Schulung durch Fachpersonal gesichert. Anmeldungen nimmt die Friedenswarte Unterwegs, Schanzgraben 3, 56130 Bad Ems unter Telefon 02603/4463, Fax 02603/602107 oder eMail: friedenswarte-unterwegs@stiftung-friedenswarte.de entgegen.

■ Astrid Ellermann an Spitze der AG Rhein-Lahn gewählt

Hauptthema der kirchlichen Arbeitsgemeinschaft ist derzeit Vereinigung der drei evangelischen Dekanate

Der geschäftsführende Ausschuss der kirchlichen Arbeitsgemeinschaft (AG) Rhein-Lahn hat in seiner jüngsten Sitzung Astrid Ellermann (Diez) zur neuen Vorsitzenden gewählt. In der 2003 gegründeten AG arbeiten die drei evangelischen Dekanate Diez, Nassau und St. Goarshausen zusammen und koordinieren dekanatsübergreifende Aufgaben. Ellermann löst die bisherige Vorsitzende Anja Gemmer (Dekanat St. Goarshausen) ab. Im AG-Vorsitz wechseln sich die jeweiligen Präsidien der drei Dekanatsynoden turnusmäßig alle zwei Jahre ab; Anja Gemmer begleitete das Amt nach dem Beschluss des Gremiums sogar doppelt so lange, weil zum Zeitpunkt des damaligen Wechsels gerade die Neuwahlen der Diezer Synode stattgefunden hatten, wofür ihr die Runde einen besonderen Dank aussprach.

Gemmer und Dr. Frank Zimmerschied (Dekanat Nassau) sind jetzt Stellvertreter in diesem Amt. Dem geschäftsführenden Vorstand der AG gehören außerdem die Dekane der drei Rhein-Lahn-Synoden Christian Dolke, Friedrich Kappesser und Mathias Moos an. Die Arbeitsgemeinschaft arbeitet in den Bereichen Bildung, gesellschaftliche Verantwortung, Ökumene und Öffentlichkeitsarbeit zusammen und vertritt die evangelische Kirche in der Region Rhein-Lahn. Thematisch prägen beispielsweise die 33 in evangelischer Trägerschaft stehenden Kindergärten die Zusammenarbeit, die Prädikanten-Ausbildung sowie dekanatsübergreifende Veranstaltungen. Hauptthema des Gremiums ist derzeit die von der Kirchenleitung angestrebte Vereinigung der drei Dekanate, die bis 2015 verwirklicht werden soll.

Wir helfen Ihnen im Trauerfall



BESTATTUNGSINSTITUT

Seit 1895 in Familienbesitz

GERTRUDE HEWEL-DOHM

Fachgeprüfte Bestatterin

Lahnstein • Pfarrer-Menges-Str. 4

Tel. 0 26 21 / 72 66 • Fax 0 26 21 / 77 78

Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur GmbH und Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

ANZEIGEN-ANNAHME für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
0 26 24 – 9 11 - 0

per Telefax
0 26 24 – 9 11 - 115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen





Anzeige KW 31

Landrat besuchte AWO-Ferienlager auf dem Aspich

Drei große Kühlboxen voller Eis hatte Landrat Günter Kern dabei, als er jetzt das traditionsreiche Kinderferienlager der AWO auf dem Aspich in Lahnstein besuchte.

Das Camp, das auch in diesem Jahr in den ersten vier Wochen der Sommerferien stattfindet, bietet täglich für 150 bis 200 Kinder im Alter von vier bis 13 Jahren beste Spiel- und Freizeitmöglichkeiten auf dem großen AWO-Gelände, direkt am Waldrand auf der Lahnsteiner Höhe. Während sich die Kinder über das Eis hermachten, ließ sich Landrat Kern im Gespräch mit Heike von Graevenitz und ihren ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen, die oft schon seit vielen Jahren die Betreuung der Kinder übernommen haben, über die neuesten Errungenschaften, wie ein großes Spiel- und Kletterhaus informieren. Nur dank zahlreicher Sponsoren und vor allem freiwilliger Helfer – so auch jüngst durch die 72-Stunden-Aktion der katholischen Jugend – kann das Gelände so gut in Schuss gehalten und weiter ausgebaut werden. Für die Kinder bietet sich damit ein riesiges, stadtnahes Spielparadies, das sie oftmals ein Leben lang in guter Erinnerung behalten werden. Und manchen gefällt es im Ferienlager so gut, dass sie dann später selbst als Betreuer beim AWO-Ferienlager einsteigen.



Landrat Günter Kern hatte Menge Eis zum AWO-Ferienlager auf dem Aspich mitgebracht, kein Wunder, dass er schnell von Dutzenden Kindern umgeben war.

„Limes Live“ macht Berg und Hunzel zu Hochburgen römischen Lebens

„Limes Live“ hat sich im Zusammenhang mit dem UNESCO-Welterbe Limes zu einer Marke im Rhein-Lahn-Kreis entwickelt. Der alljährliche Erlebnistag wird am Sonntag, den 8. September, bereits zum sechsten Mal ausgerichtet. Diesmal haben die Ortsgemeinde Berg und Hunzel gemeinsam die Aufgabe übernommen, den Erlebnistag zu gestalten. „Und sie haben wahrlich ein großartiges Programm zusammengestellt“, wie Landrat Günter Kern bei dessen Vorstellung auf dem neuen Hunzeler Dorfplatz erfreut feststellen konnte. Die bewährte Mischung aus Information und Unterhaltung wird auch am 8. September im Vordergrund stehen.

Großen Anteil an dem bunten Programm haben wiederum die „Limes Cicerones“, die zertifizierten Gästeführer am Limes. Deren Angebote reichen von szenischen Führungen im Bereich des römischen Obstgartens bei Berg,

über Demonstrationen eines „Rennofens“ (!), der mit Holzkohle direkt aus dem Meiler betrieben wird, kleine Köstlichkeiten aus der römischen Küche, Theateraufführungen „Tratsch in der Taverne“ auf dem Dorfplatz in Hunzel, die Vermessung des Hunzeler Kastells mit der Groma (ein römisches Vermessungsgerät), bis hin zu einer antiken Spielstraße für Kinder und zahlreichen weiteren Angeboten. Das Programm, das von 10 bis 18 Uhr geboten wird, spielt sich ausschließlich auf dem eigens angelegten Festgelände ab, das sich zwischen Berg und Hunzel erstreckt. Die beiden Ortsbürgermeister Norbert Haxel (Berg) und Gerhard Bauer (Hunzel) haben in ihren Ortsgemeinden die Vereine und Verbände aktiviert, die sich bei „Limes Live“ nicht nur um das leibliche Wohl der Besucher kümmern, sondern die auch mit eigenen Beiträgen zum Gelingen beitragen. Ein Höhepunkt wird sicher der historische Holzkohlenmeiler sein, der am Ortsausgang von Berg Ende Juli in Betrieb geht und bei Limes Live für die Besucher geöffnet wird. Ganz in der Nähe wird auch römisches Bogenschießen angeboten. Zwischen Berg und Hunzel wird ein Planwagen verkehren und auch ein römischer Streitwagen wird unterwegs sein. Dank der guten Beziehungen der Gemeinden zur Jägerschaft wird ein Pirschpfad eingerichtet und die Erlebnisschule Wald und Wild des Landesjagdverbandes wird ebenfalls mit von der Partie sein. Spannend werden sicher auch die Informationen eines Grabungstechnikers von der Landesarchäologie Koblenz sein, der Antworten auf die Frage liefert, wie denn ein Bodendenkmal überhaupt erforscht wird.

Natürlich dürfen sich die Besucher auch auf „echte“ Römer freuen. Die europaweit bekannte Gladiatorengruppe „Familia Gladiatoria Pulli Cornicinis“ des Forschers und Buchautoren Dr. Marcus Jukelmann wird um 13 Uhr und um 15.30 Uhr spannende Kämpfe austragen. Die Kohorte XXVI aus Rheinbrohl wird mit ihren Legionären ebenfalls wieder in bewährter Weise mit dabei sein und ihr Lager im Bereich des Hunzeler Kastells aufschlagen. „Der Tag ist so reich gefüllt, dass die Zeit kaum ausreichen wird, alle Attraktionen zu erleben“, sagte Landrat Günter Kern.

Damit die Besucher entsprechend gelenkt werden, sind am 8. September alle Angebote durch eine Limes-Rallye miteinander verbunden. An jeder Station darf eine Aufgabe gelöst werden. Cicerona Silke Dehe und ihr Team haben diese Aufgabe übernommen. Natürlich werden Sachpreise für diejenigen, die die Aufgaben am vollständigsten gelöst haben, zu gewinnen sein.

Und ganz nebenbei war zu erfahren, dass sämtliche Helferinnen und Helfer aus Berg und Hunzel, die am 8. September im Einsatz sind, in römischen Gewändern auftreten werden, die allesamt selbst genäht werden. Die Nähmaschinen in Berg und Hunzel surren fast rund um die Uhr. Und damit all diese tollen Angebote den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben, wird eigens für Limes Live eine Erinnerungsmünze geprägt. Und das Beste: Der Eintritt zu Limes Live ist frei, dank der finanziellen Unterstützung durch die Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Rhein-Lahn.

Das komplette Programm und Informationen zur Anfahrt sind auch unter www.limes-live.de zu finden.



Landrat Günter Kern (4.v.l.), die Ortsbürgermeister Gerhard Bauer (3.v.r.l.) und Norbert Haxel (2.v.l.) sowie die Limes Cicerones Ute Keifenheim (2.v.r.), Silke Dehe (4.v.r.), Otto Holzhäuser (3.v.l.), Manfred Müller (1.v.r.) und Rainer Rehse (1.v.l.) stellen in Hunzel das Programm von Limes Live 2013 vor. Plakate und Flyer sind im Kreishaus und bei den touristischen Anlaufstellen im Rhein-Lahn-Kreis zu haben.

Landrat Günter Kern: Seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst

Mit herzlichen Worten gratulierte jetzt der rheinland-pfälzische Innenminister Roger Lewentz dem Landrat des Rhein-Lahn-Kreises, Günter Kern, zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst. Minister Lewentz nutzte eine Dienstbesprechung im Kreishaus, um Landrat Kern persönlich seine Glückwünsche zu übermitteln und die Urkunde auszuhändigen.

Landrat Kern, der in Kürze sein 57. Lebensjahr vollendet, trat 1973 in die Dienste der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley ein, wo er bereits mit 23 Jahren das Ordnungsamt und später auch zusätzlich das Sozialamt leitete. Seit 1991 führte er erfolgreich als hauptamtlicher Bürgermeister die Geschäfte der Verbandsgemeinde, bis ihn die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Lahn-Kreises am 6. Juli 2003 zum Landrat wählten. Günter Kern stammt aus Weisel, wo er auch heute mit seiner Frau Christel lebt. Das Ehepaar Kern hat drei erwachsene Kinder und mittlerweile auch ein Enkelkind.



Innenminister Roger Lewentz (links) gratulierte Landrat Günter Kern persönlich zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum.

Verantwortlich für den Inhalt: Pressestelle des Rhein-Lahn-Kreises

Insel Silberau 1 - 56130 Bad Ems - Tel.: 02603/972-177 e-Mail: info@rhein-lahn.rlp.de

GEBRAUCHTMÖBELHALLE LAHNSTEIN · AN- + VERKAUF
 Gut erhaltene Gebrauchtmöbel,
 Raumaccessoires & Schmuck auf über 1.000 m²
 Didierpark 9 · Lahnstein · gegenüber Maximilians Brauwiesen
 Telefon: 0 26 21 / 6 29 52 55

Schmuck · Pfandhaus
Hermann GOLDANKAUF
 www.pfandhaus-hermann.de
Beleihung von: SOFORT BARGELD
 • Schmuck • Uhren • Brillanten • Gold • Münzen
 Altengraben 40 • 56068 Koblenz • Telefon: 0261 / 13 30 8 - 10

<p>Achs- vermessung inkl. Einstellung 50,- €</p>	<p>Große Inspektion zzgl. Material ab 59,- €</p>
--	--

KFZ-Werkstatt Lahnstein Im Machert 4
 56112 Lahnstein
 Telefon 026 21 / 6 11 03
 Telefax 026 21 / 61 03 13

- Reparaturen aller Marken
- HU-Vorführung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice
- Reifen- und Teilehandel
- Achsvermessung

Hol- u. Bring-Service – Werkstatt-Ersatzfahrzeug
Reparatur-Finanzierung

<p>KUS</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Hauptuntersuchung ● Ein- und Anbauabnahmen 	<p>Di. + Do. 17.00 – 19.00 Uhr</p>
	<p>Sa. 11.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung</p>

Durchführung: Ing.-Büro Wagner, Bad Ems, Tel. 0 26 03 / 2011

Bayern erleben!
 Viele hilfreiche Tipps und Links unter: www.cbook.wittich.de

Jedes neue Brautkleid
€ 398,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36–52.

Rini's Brautmoden
 in Bendorf bei Koblenz
 Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter **01 60 / 98 90 69 30**
www.rinis-brautmoden.com

Dankeschön
 für die zahlreichen Gratulationen und Geschenke anlässlich meines 80. Geburtstags. Ich habe mich sehr gefreut.

Helene Hohenbild
 Lahnstein, im Juli 2013

Willkommen kleines Wunder

Es gibt Momente im Leben, die auch in der Wiederholung nichts von ihrem Zauber verlieren.

Lennas * 14.07.2013 - 55 cm - 3660 g

Wir freuen uns riesig über die Geburt unseres Sohnes
Nicole & Ralf Weinem
 mit der großen Schwester Merle

Lahnstein, im Juli 2013

Es ist so weit – zwei, die sich gut verstehen, wollen den Lebensweg gemeinsam gehn.

Wir heiraten am 10. August 2013

Die Trauung beginnt um 11.00 Uhr im Standesamt Bad Marienberg.

Zu unserem Umtrunk am 10. August 2013 laden wir alle Verwandten, Freunde und Nachbarn ins DGH-Höhn-Oellingen ab 19.00 Uhr ein.

Nicole Balwinski
Gerd Unkelbach

Keine schwere Geburt...

...ist die Gestaltung einer Geburts- bzw. Dankeschön-Anzeige.
 Probieren Sie es aus!

Mit Herz selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.familienanzeigen.wittich.de

Raiffeisen-Energie

RWZ IHR PARTNER MIT ENERGIE Für Privat & Gewerbe

Brennstoffe aller Art. Wir kennen uns aus!
Hotline: 0800 1013737
 Raiffeisen-Energie Mittelrhein

Gelernter Uhrmacher repariert alte und neue Wand- und Standuhren. Tel.: 02602/9160670 od. 0171/6020638

Abnehmen beginnt im Kopf. M. Vomberg, zertif. Ernährungsberaterin mit 12-jähriger Praxis. Tel.: 02620/951021

Wohnmobil zu vermieten, 4-6 St.-Plätze, Last-Minute-Angebot: ab 65 €/Tag. Tel.: 02603/12700 v. 9.00-21.00 Uhr

Fit für die Oberstufe! Mathe Crashkurs in zwei Tagen am 31.07./01.08. und 14.-15.08.13 für nur 80 € Anmeldung unter Tel.: 0261/6679915 oder www.nachhilfeinstitut-rossel.de

WALLER HEIMAT 2013
das ganze Jahr über bestellen im LW-Shop unter: www.wittich.de
E-Mail: heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de oder Fax 0 26 24 - 91 11 95

Jedes neue Brautkleid 398,- €

Rini's Brautmoden
in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60 / 98 90 69 30
www.rinis-brautmoden.com

Mit einer Anzeige in Ihrem Wochenblatt sind Sie Ihrem Mitbewerber immer eine Nasenlänge voraus!

- eBikes
- Fahrräder
- Vespa

Hofstraße 277
56077 Koblenz-Ehrenbreitstein
Telefon 0261 / 7 33 30

2 RAD MITSCHKE
Verkauf | Verleih | Meisterwerkstatt
www.zweirad-mitschke.de

Pizzeria **„Al Trullo“**
Die gute Adresse für Lahnstein & Umgebung

- wechselnde neue Gerichte
- mittags wahlweise Menü
- versch. hausgem. Nudeln
- Partyservice

Tischreservierung erbeten
☎ 02621-2242 · Adolfstr. 101 · Lahnstein · www.altrullo.de

TIERRISCH
gut miteinander leben

- Anzeige -

Freilandterrarien

Wer einen sonnigen Garten oder eine große Terrasse besitzt, der kann sich auch ein Freilandterrarium einrichten, z. B. für Eidechsen,

Ringelnattern oder Salamander. Der Zoofachhandel bietet auch hierzu das nötige Zubehör und fachgerechte Beratung an. MH

„Welli bereit zum Abflug“

Wellis und Co. sind echte Freiflugkünstler. Zu einer artgerechten Haltung gehört der Freiflug einfach dazu, deshalb freuen sich die Tiere über jede Gelegenheit, bei der sie ihre Flügel ausbreiten können. Auch für Halter ist der Freiflug stets ein Ereignis: Die Vögel zu beobachten gehört zu den liebsten Beschäftigungen der Vogelfreunde. Damit das Freiflugzimmer gut vorbereitet ist, gilt es, dem gefiederten Freund attraktive Start- und Landeplätze einzurichten und für Sicherheit zu sorgen.

Ringelnattern oder Salamander. Der Zoofachhandel bietet auch hierzu das nötige Zubehör und fachgerechte Beratung an. MH

Schon beim Kauf eines Vogelhelms sollte man eventuelle Start- und Landeplätze berücksichtigen. Ziervögel nutzen besonders gerne Türchen, die sich wie Falltüren öffnen, als Station für schnelle Starts und sanfte Landungen. Auch das Dach der Voller kann ein attraktives Plätzchen für Pausen während des Freiflugs sein. Sogenannte Freisitze lassen sich auf dieser Ebene gut montieren und werden schnell zum neuen Lieblingsplatz. Vorsicht ist geboten, wenn der Freiflug in der Küche stattfinden soll: Heiße Herdplatten können bei einer Landung zu schweren Verletzun-

gen der Tiere führen! Auch hohe Gefäße, die mit Wasser gefüllt sind, wie beispielsweise Aquarien sind für Welli und Co. eine potenzielle Gefahrenquelle und sollten immer abgedeckt sein. Da einige Zimmerpflanzen für Ziervögel giftig sein können, ist es ratsam, das Grün im Zweifelsfall aus dem Freiflugzimmer zu entfernen. Die Gardinenstange oder der Fernseher werden zum Lieblingslandeplatz des gefiederten Mitbewohners? Hier sollten Vogelfreunde attraktive Alternativen bieten. Ein Vogelbaum im Zimmer ist nicht nur nett anzuschauen. Einem Ziervogel wird so auch ein Ort geboten, der ganz auf seine Bedürfnisse zugeschnitten ist. „Ein Vogelbaum ist ideal als Start- und Landeplatz geeignet. Zudem bietet er den Tieren zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten. Sie können beispielsweise von Ast zu Ast hüpfen oder an einem Hirsekolben knabbern, der problemlos an dem Baum befestigt werden kann“, erklärt Dr. Hans Claßen vom Deutschen Kanarienvogelzüchter-Bund. Vogelbäume, Freisitze und weiteres Zubehör finden Interessierte im Zoofachhandel. MH

DONUT'S TRAINING
Erziehung zum harmonischen Mensch-Hund-Team
Individuelles Einzelcoaching vor Ort in Ihren Alltagssituationen

Neue Gruppenkurse! „Entspannt unterwegs in Stadt und Natur“
Termine und weitere Infos bitte erfragen unter:
Tel. 0151/25886417 · Ina Kalix · www.donuts-dog-training.de

Die Lebenserwartung von Ziervögeln

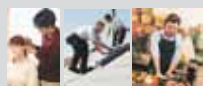
Bei Ziervögeln gilt die Faustregel: Je größer sie sind, desto älter werden sie. Bei guter Pflege werden Papageien 50 und mehr Jahre alt. Wellensittiche haben eine Lebenserwartung von zehn bis 15 Jahren, Kanarien und Prachtfinken etwa von zehn Jahren. ZZf

So verbessern Sie das Zusammenleben mit Ihrem Haustier!

Dackel, Dogge oder Dalmatiner?

Drei von zehn Deutschen (30,4 %) leben mit mindestens einem Tier zusammen, knapp jeder Zehnte (9,9 %) sogar mit mehreren. Laut einer repräsentativen Umfrage sind Hunde die beliebtesten Haustiere (15,1 %), dicht gefolgt von Katzen (14,2 %). Nagetiere wie Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster oder Mäuse halten sich 3,4 % der Deutschen, Fische und Vögel jeweils 2,2 %. Besonders tierlieb zeigen sich die Jüngeren: Von den 14-19-jährigen geben 44,6 % an, mindestens ein Haustier zu haben. (Apotheken Umschau)

Stellenmarkt*



aktuell

Auszubildende zur Konditoreifachverkäuferin
für sofort gesucht.

Bäckerei – Konditorei Maaß

Oberalleestr. 1 • 56338 Braubach • Tel. 0 26 27 / 544

Erfahrene Küchenhilfe

für gehobene, deutsche Restaurantküche in Festanstellung oder als Aushilfe nach Bad Ems gesucht.

Telefon 0 26 03 / 42 82

Stellenmarkt aktuell

Seminarraum „Insel Oberau“

80 qm / 32 Stühle, 16 gr. Matten, PC, Beamer

www.lionahies.de

Insel Oberau 14; Fachbach 02603/2396

www.keramik-tierfiguren.de

SAMSTAG, 03.08.13 + 10.8.13
(RHEIN IN FLAMMEN) AB 19 UHR

BOCK

HOTEL · RESTAURANT · CATERING-SERVICE

BARBECUE BEI BOCK'S

17 € ALL YOU CAN EAT

• LECKERES VOM GRILL • BEILAGENBUFFET
GETRÄNKESPECIAL

Reservieren Sie jetzt Ihren Wunschtermin

WWW.HOTEL-BOCK.DE

LAHNSTEIN · WESTALLEE 11 · TELEFON 0 26 21 / 26 61

Zahngold · Altgold Barankauf zum Superpreis

Wir kaufen:

Gold – Münzen, Zahngold, Bruchgold, Omaschmuck

Silber – Besteck, Tablett, Schmuck, Münzen

Unabhängig von der Menge

(auch kleinste Mengen lohnen sich für Sie)

Hausbesuche nach Absprache möglich!

Sonderaktion

Pfand- und Schmuckhaus Stein

Schlossstraße 53, 56068 Koblenz,

Telefon: 02 61 / 9 14 20 71

Diesen Sonntag schauoffen
von 13:00 - 17:00 Uhr
(Bundestag kein Verkauf)

KÜCHENSTUDIO
BINGEL

seit über 40 Jahren in Bad Ems



Persönliche und kompetente Beratung

Vor-Ort-Termin für exakte Planung

Fachgerechte Lieferung und Montage

Neuer Glanz! Wir renovieren vorhandene
Küchen

Austausch Elektrogeräte: Sie wollen Ihre alten
Stromfresser austauschen? Fragen Sie uns!

5 Jahre Garantie optional auf neue Elektrogeräte

Wir reden Klartext! Wer "billig" argumentiert,
ist oft seinen Preis nicht wert. Versteckte
Kosten kennen wir nicht

Träume verwirklichen! Mit unserer
zinsgünstigen Mehrwert-Finanzierung über
unsere Hausbank

3D-Präsentation im eigenen Kino: Erleben Sie
Ihre neue Küche noch vor dem Kauf!

INPURA
Miele
EFF

Küchenstudio Bingel
Bleichstraße 32
56130 Bad Ems
Tel.: 0 26 03 / 31 06
info@kuechenstudio-bingel.de
www.kuechenstudio-bingel.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag:
9:30 - 18:00 Uhr
Samstag:
9:30 - 13:00 Uhr

**Ausstellung
auf zwei
Etagen!**



BAUEN UND WOHNEN

Planen UND Renovieren

- Anzeige -



Ausgefallene Tischdekoration mit Gerbera

Sommerzeit ist Gerberazeit! Die Blüten der beliebten Sommerblume strahlen in satten Farben, so bringt ein üppiger Strauß Gerbera sofort Licht, Fröhlichkeit und Sommerfeeling ins Haus. Die Blume von der Südhalbkugel unserer Erde bietet als außergewöhnlicher Tischschmuck ein faszinierendes Farbenspiel und wird zum Blickfang auf jedem Sommerfest. Dank ihrer üppigen Farb- und Formenvielfalt und des robusten, blattlosen Stils eignet sich die Gerbera hervorragend für Deko-Träume. Und das Schöne an dieser Tischdekoration ist, dass sich der Gerbera-Regenbogen schnell und unkompliziert umsetzen lässt. Man benötigt einen durchsichtigen Aquariumschauch (Ø 8 – 10 mm, pro 10 cm Deko benötigen Sie etwa 1,5 m Schlauch), weißen Blumenbast, Haushaltssche-

re, Blumenwasser, 20 – 40 Gerbera. Die Grundkonstruktion des Tischschmucks besteht aus Aquariumschauch und wird in Form gebracht: Nehmen Sie eines der 1,5 m langen Schlauchteile und formen Sie mit einem der Schlauchenden eine Schlaufe. Ziehen Sie dann den längeren Teil durch die Schlaufe und häkeln Sie weiter, bis der Schlauch aufgebraucht ist. Fixieren Sie die Schlaufen und Schlauchenden mit Bast und achten Sie darauf, dass die offenen Enden nach oben zeigen. Wiederholen Sie die ersten Schritte nach Belieben und fügen abschließend die einzelnen Konstruktionen zusammen. Befüllen Sie nun die Schlauchenden mit Wasser und stecken die Blumen hinein. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und genießen den einmaligen Gerbera-Regenbogen. 5pp-a

Die erste Adresse rund um's Glas

GLAS A. Dreher

Inh. Frank Pauken

Reparaturdienst

Fenster und Türen

Rollläden

Glastüren

Duschcabinen

Spiegel

56112 Lahnstein

Adolfstraße 161

Tel. (0 26 21) 5 03 37

Fax (0 26 21) 1 81 10

glaserei.dreher@

t-online.de

BAUUNTERNEHMEN

SOMMER

- Um- und Anbauten
- Altbausanierung
- Putzarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Neubauten
- Erdarbeiten, u.v.m.

Emser-Strasse 55 · 56112 Lahnstein
Tel. 02621/188973 · Mobil 0160/97022689 www.bau-sommer.de

Johann Ediger

Malerbetrieb



- Fassadenanstrich
- Renovierungsarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Eigener Gerüstbau
- Dekorative Beschichtungen
- Fachwerksanierung
- Mediterrane Putztechnik

Vor dem Wald 3 - 56379 Winden - Tel. (0 26 04) 95 18 28 - Fax (0 26 04) 95 18 35

Rundum gut geschützt

Eine Alarmanlage ist nicht nur dazu geeignet, Einbrecher abzuschrecken. Moderne Systeme lassen sich in die Hausautomation integrieren und werden damit zur Sicherheitszentrale, die verschiedene Gebädefunktionen überwacht. Dank der Kopplung mit anderen Komponenten

- zum Beispiel Rauch-, Gas- oder Wassermeldern - können solche Systeme in den verschiedensten Gefahrensituationen rechtzeitig Alarm schlagen.

Wenn die Bewohner verreist sind, werden Warnungen automatisch an das Mobiltelefon verschickt. Infos: www.lstener.ch. dja

Umrüsten und sparen

Eine Heizungsmodernisierung ist keine kleine, aber fast immer eine sinnvolle Investition - insbesondere, wenn der alte Gas- oder Ölkessel schon 20 Jahre oder mehr auf dem Buckel hat. Diese Geräte haben deutlich schlechtere Wirkungs-

grade als moderne Brennwertheizungen. Mit einem Kesseltausch lässt sich daher rund ein Viertel der Heizkosten sparen. Wird die neue Heizung gleich mit einer Solaranlage kombiniert, beträgt die Ersparnis sogar bis zu 40 Prozent.

Englisches Gartenflair

Der englische Garten in München gehört mit seiner 3,75 km² großen Fläche zu den größten Parks der Welt. Aber er ist nicht die einzige Grünanlage in Deutschland, die im britischen Stil gestaltet wurde.

Englische Gärten sind beliebt. Sie bestechen vor allem durch die Abkehr von strengen Linien hin zur Natur und ihren Farben sowie Formen.

Nicht umsonst nennt man diese Gärten seit ihrer Entstehung im 18. Jahrhundert „begehbare Landschaftsgemälde“.

Neben natürlich wachsenden Pflanzen gehören zu einem englischen Garten auch Steinplatten als Befestigungen für Gehwege sowie zur Gestaltung von größeren Beeten. Auch Terrassen lassen

sich auf diese Art anlegen. Hierfür werden sehr oft großformatige Natursteinplatten aus Blue Lias - eine Gesteinsart, die an britischen Küsten abgebaut und vom Meer geformt wird - mit ihrer fein stufigen Oberfläche verwendet. Eine günstigere Alternative und einfacher zu verlegen sind die Großformatplatten Bradstone-Yorktown von Kann. Die robusten und widerstandsfähigen Elemente aus Betonstein gleichen ihren natürlichen Vorbildern enorm.

Die fünf Zentimeter starken Außenplatten gibt es im schiefergrauen Farbton und mit dezent strukturierter Oberfläche. Zudem sind sie in vier unterschiedlichen Formaten erhältlich. Alle Größen können miteinander kombiniert werden.



Fritz Bernd

BAU- & KUNSTSCHLOSSEREI

Emser Landstr. 24 · 56112 Lahnstein
schlosserei-bernd@t-online.de

Tel. 0 26 21-62447

■ ■ ■ FERTIGUNG
■ ■ ■ REPARATUR
■ ■ ■ MONTAGE

BAUEN UND WOHNEN

- Anzeige -



Ihr Partner für Dach und Wand



Johannes Lauer

Klempnermeister und Dachdeckermeister



Wihelmstraße 26 · 56112 Lahnstein
Telefon 02621/40660 · Fax 02621/40610
Mobil 0170/6328013

www.dachdecker-lauer.de · info@lauer-bedachungen.de

Versteckte Kosten

Im Grundbuch stehen die Rechte und Pflichten an Grund und Boden wie etwa Nutzungs- oder Baubeschränkungen, Nießbrauch oder beschränkte persönliche Dienstbarkeiten – Randbedingungen, die den Wert des Grundstücks beeinflussen. Vorsicht: Nicht im Grundbuch eingetragen sind Baulasten, das

sind öffentlich-rechtliche Verpflichtungen, bestimmte, das Grundstück betreffende Dinge zu tun, zu unterlassen oder zu dulden.

Hier muss das Baulastenverzeichnis der zuständigen Baubehörde eingesehen werden. Mehr Informationen: www.bsb-ev.de im Internet. dja

Altersvorsorge Immobilie

Wer im Alter seinen gewohnten Lebensstandard halten möchte, muss frühzeitig handeln. Denn durch steigende Energiepreise werden die Nebenkosten zukünftig zur „zweiten Miete“: An einer zusätzlichen privaten Altersvorsorge führt dann kein Weg vorbei. Haus- und Wohnungseigentümer können dem aber vorbeugen. Die Investition in eine Dämmung des Eigenhelms ist

eine sinnvolle Alternative zu kapitalmarktgebundenen Anlagen. Denn mit langfristig eingesparten Energiekosten amortisiert sich die Investition, die Nebenkosten werden dauerhaft gesenkt und der Immobilienwert gesteigert. Ein weiterer Vorteil: Auf derart eingespartes Geld kann das Finanzamt keine Steuern erheben. Mehr unter www.kingspaninsulation.de. dpr

- Maurer- und Betonarbeiten
- Trockenlegung
- Putz- & Trockenbau
- Kanal- & Entwässerung
- Pflaster- & Plattenverlegung
- Garten- & Landschaftsbau
- Reparaturen u.v.m.

Mittelstraße 34 | 56112 Lahnstein
Tel. 0 26 21-9 40 30 | www.nermerich-bau.de

ÜBER 75 JAHRE. AUS TRADITION GUT.

Check vom Fachmann

Viele Heizungsinstallateure bieten einen standardisierten Heizungscheck an, der Auskunft über Optimierungsmöglichkeiten gibt und verrät, ob ein Kesseltausch sinnvoll ist.

FÜR IHRE GEWERBLICHE UND PRIVATE ABFALLENTSORGUNG

CONTAINER FÜR ALTHOLZ UND GRÜNABFÄLLE.

Wir kümmern uns um die fachgerechte Entsorgung Ihrer Altholz- und Grünabfälle und garantieren unseren Kunden die bewährte Leistung und das Know-how –

BERATUNG UND BESTELLUNG

BODEN: 02602/9276-0

NEITERSEN: 02681/802-800

für Dienstleister, Handel und Industrie, Kommunen, Entsorger und Privathaushalte. Unsere Vielseitigkeit ist Ihr Vorteil.

UNTERNEHMENSGRUPPE

www.bellersheim.de MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

Beratung Verkauf Montage

Ihr Schreiner Holz-Herrig

Tel.: 02621/180574
Mobil: 0170/3628509

- Parkett und Laminat
- Fenster + Türen
- Holzterrassen
- Carportbau
- Reparaturarbeiten
- Sichtschutzzäune

www.holzmontage-herrig.de

Dem Preisanstieg Paroli bieten

Strom ist in diesem Jahr noch einmal teurer geworden. Verantwortlich dafür ist nicht zuletzt die Energieumlage - denn die sogenannte EEG-Umlage zur Förderung erneuerbarer Energien wurde von 3,59 Cent pro Kilowattstunde auf 5,27 Cent erhöht. Die Mehrzahl der Bundesbürger versucht, den gestiegenen Kosten mit Maßnahmen zum Stromsparen gegenzusteuern. So achten sie etwa schon beim Kauf neuer Elektrogeräte auf deren Energieverbrauch. Effizient Strom sparen kann man auch, wenn Lampen und elektronische Geräte bei Abwesenheit oder Nichtgebrauch konsequent ausgeschaltet werden, auf den Stand-by-Modus sollte man ebenfalls verzichten. Auch der Gebrauch alter Glühbirnen treibt die Stromkosten in die Höhe und kann durch den Einsatz von Energiesparlampen vermieden werden. Kleine Tricks zur Einschränkung des Stromverbrauchs sind auch das regelmäßige Abtauen von Kühlgeräten oder das Fertig-

garen in der Resthitze des Backofens. Viele weitere Tipps gibt es unter www.umweltbundesamt.de/energie/stromspartipps im Internet. Aber nicht nur die Verbraucher haben unter den hohen Stromkosten zu leiden, auch für zahlreiche Unternehmen sind die Strompreise infolge der Energieumlage deutlich gestiegen. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) fürchtet sogar schon um die Konkurrenzfähigkeit der deutschen Wirtschaft, da die Belastungen der internationalen Wettbewerber deutlich niedriger seien. Bei den Unternehmen selbst stehen deshalb, so der DIHK, zur Abfederung der höheren Preise Effizienzsteigerungen ganz oben auf der Tagesordnung. Ein wirkungsvolles Instrument dafür sind etwa zertifizierbare Managementsysteme. Den Unternehmen werden dabei sämtliche Potenziale zur Senkung des Energieverbrauchs aufgezeigt. Unter www.ecostep-online.de gibt es weitere Informationen. dja

FB

Franz Bang

- Bodenbeläge und Parkett
- Meisterbetrieb

- AUSFÜHRUNG ALLER BODENBELAGSARBEITEN
- PARKETT · ABSCHLEIFDIENST

Alte Straße 1
56357 Berg
franz.bang@t-online.de

Tel. 06772/9644917
Fax. 06772/9644918
mobil 0151/15235355

PLANEN UND RENOVIEREN



- Anzeige -

Schutzengel mit Langzeitwirkung

Mindestens alle drei Minuten bricht in Deutschland irgendwo ein Brand aus. Die große Mehrheit der Betroffenen – laut Statistik etwa 95 Prozent – fällt dabei nicht etwa den Flammen, sondern giftigen Rauchgasen zum Opfer. Rauch verbreitet sich lautlos und ist zudem viel schneller als die Flammen. Er vernebelt die Fluchtwege und betäubt einen in kürzester Zeit. Aus diesem Grund ist der Einbau von Rauchmeldern inzwischen in fast allen Bundesländern Pflicht. Um dauerhaft Sicherheit vor dieser Gefahr zu bieten, empfiehlt sich die Montage eines 10-jahres-Melders der secudo GmbH (www.secudo.com).

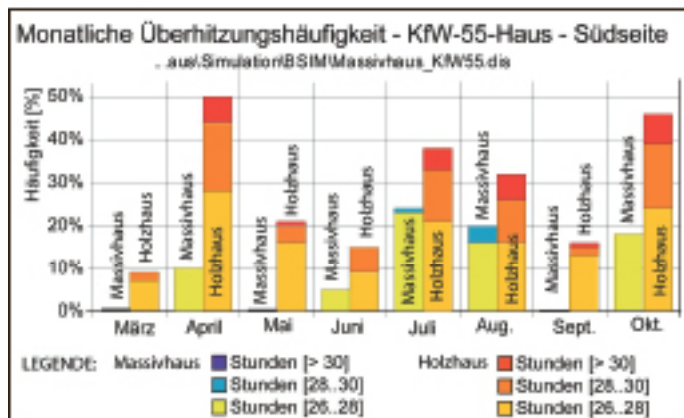
Die Rauchmelder mit der Bezeichnung „B 10“ verfügen über eine hochwertige Lithium-Batterie, die eine Funktionsfähigkeit

von zehn Jahren gewährleistet. Zudem sind die hochmodernen Geräte mit einer fotoelektronischen Rauchkammer ausgestattet, die selbst kleinste Rauchmengen erkennt. Außerdem ist sie durch ein Insekten- und Staubschutzgitter geschützt. Eine elektronische Regelung erhöht zudem die Sensibilität des Melders und gleicht so, über den gesamten Betriebszeitraum, das unvermeidliche Verstauben des Gerätes aus. Die Rauchmelder werden ausschließlich über qualifizierte Brandschutz-Fachbetriebe und Sicherheits-Fachhändler vertrieben. Dort erhält der Kunde auch eine umfassende Beratung rund um den Sicherheits- und Brandschutz. Darüber hinaus führen die Fachbetriebe eine sachgemäße Installation der Rauch- und Wärmemelder aus. spp-o

Mit kühlem Kopf durchs Sommerklima

Der Sommer bringt Farbenpracht und gute Laune. Nach allzu langen Aufenthalten in der Sonne flüchten aber viele gern wieder ins Haus. Unangenehm, wenn sich auch hier die Hitze staut. Bewohner von Massivbauten können aufatmen, denn Gebäude mit Mauerwerkskonstruktionen bleiben vor Überhitzung verschont. Massive Baustoffe speichern die Sonnenwärme und

geben sie erst Stunden später wieder in den Raum ab, wenn sich die Temperaturen abgekühlt haben. Die Vermeidung von Temperaturspitzen ist – wie so vieles in Deutschland – in Richtlinien festgehalten und der sommerliche Wärmeschutz in DIN 4108 Teil 2 geregelt. Massivbauten bleiben stets klar unter den kritischen Werten. Mehr unter www.massiv-meln-haus.de. qpr



Kapazität ausnutzen

Nutzen Sie die Kapazität der Waschmaschine. Das bedeutet, dass Sie die Waschmaschine

nicht halbvoll anstellen, sondern immer nur voll beladen waschen sollten.

W. Lenz Bau GmbH

- An- & Umbau
- Trockenlegungen
- Altbausanierung
- Pflasterarbeiten
- Kleinausschachtung
- Reparaturarbeiten

T 02621.922 046

Ahlerhof 6 ■ Lahnstein

Gartengestaltung
Schlegel

- Gartenneuanlagen u. Umgestaltung
- Pflasterarbeiten u. Baggerarbeiten
- Protect-Betonzaunpartner

An den Sähen 10 56346 Prath Telefon: 06771/599690 · Mobil: 0171/9880472
galabau-schlegel@web.de · www.galabau-schlegel.de

www.elektro-offheim.de

ELEKTRO OFFHEIM
Lahnstein

Elektroinstallation
Antennenbau
Beleuchtungskörper
Netzwerktechnik

Die Elektro Licht Satelliten Solar Service Experten

Dirk Offheim
Elektromeister

Bahnhofstrasse 9a
56112 Lahnstein

Tel.: 0 2621 - 73 35
Fax: 0 2621 - 62 18 8
Mail: elektro-offheim@t-online.de

ENTRÜMPELUNGEN

WALTER LOTT
LAHNSTEIN
Tel. 02621/187021
oder 0170/5837915

- Wohnungsaufösungen
- Nachlassverwertungen
- Möbeltransporte

SERIÖS & ZUVERLÄSSIG

Zimmerei Dachdeckerei

Meisterbetrieb
JUNKER & BRANDT

Ihr Dachhandwerker für alle Fälle:

- Wartung
- Sanierung
- Dachfenster
- Carport
- Überdachungen

- Reparaturen
- Neueindeckung
- Dachgauben
- Holzbalkon
- Innenausbau

Lahnstein 0 26 21 - 82 55 Vallendar 0 26 1 - 9 62 31 67
56112 Lahnstein, Schwarzer Weg 4 www.jubra.de E-Mail: info@jubra.de

Orientteppichhaus Bad Salzig

Waschen und Reparatur nach alter iranischer Tradition

- Waschen von Teppichen aller Art
- Reparaturen • Kanten • Fransen
- Restaurationen aller Art
- Rückfettung
- kostenloser Bring- und Abholdienst

Für alle Neukunden: 50,- € Gutschein

56154 Boppard-Bad Salzig · Binger Straße 10
Telefon 06742/9687222

Umzüge + Kleintransporte

Nachlassverwertungen - Entrümpelungen
Küchenmontage - Möbellagerung - Umzugkartonverkauf
Antik An- und Verkauf

Günter Peters, Bad Ems

Wilhelmsallee 55 · Tel 0 26 03/40 67, Fax 40 68 · <http://www.umzuegepeters.de>

Massivdielen vom Spezialisten ... immer etwas günstiger.

z.B. Bordeaux-Kiefer, astig, roh, Endlosprofil,
21 x 220 mm, , s.V.r., 21,50 €/m²

z.B. Eiche „Kern“ (beste deutsche Passgenauigkeit)
21 x 160 mm, geölt, s.V.r., 38,- €/m²

z.B. Nussbaum natur, super Qualität,
21 x 113/128/158 mm, geölt, s.V.r., 68,50 €/m²



Wiesenstr. 8 · 56422 Wirges
Rudi Hehl · Bauberater kdR
Andrea Richter · Präventionsberaterin kdR
Tel. 0 26 02/60272 · mail: Lass-Leben@online.de



Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau

Planung · Ausführung · Service

Braubacher Strasse 77 · 56112 Lahnstein
Tel: 02621 - 1 88 11 00 · Fax: 02621 - 1 88 11 01
info@stahl-metallbaukaiser.de

DER BETTENPROFI Peter Zahlten



- Matratzen und Lattenroste
- Luftbetten + Wasserbetten
- Seniorengerechte Schlafsysteme
- Massivholzbetten nach Maß

Koblenzer Str. 25
56133 Fachbach

02603 - 50 67 61

Ich schenke Ihnen Gesundheit! www.der-bettenprofi.de

Küchen-Kompetenz ...präsentiert: ZENTRUM Die hochwertige Küche!

WÄHLEN SIE AUS ÜBER 170 AUSSTELLUNGSKÜCHEN!



Inklusive Design-Abzugshaube

< WIR PLANEN IHR WUNSCHMASS >

Inklusive!

Edelstahl-Elektrogeräten von **SIEMENS**
✓ Edelstahl-Einbaubackofen
Energieeffizienzklasse A
✓ Glaskeramik-Kochfeld

Inklusive Side-by-Side-Kombi!

Wir planen Ihre Küche individuell: Farben, Größen, Ausstattungen... Alles ist machbar, wir beraten Sie gerne!

Innovative Loftküche, ca. 185 + 220 + 400 cm

4998.-



Viele Farben und Frontausführungen erhältlich



Möbel may ...das Gelbe vom Ei

Ihr Familienunternehmen mit über 75 Jahren Tradition!
www.moebel-may.de

Möbel May GmbH
Ulm, Industriestraße
Tel. 02676/93600
Mayen, Am Wasserturm
Tel. 02651/95810
Neuwied, Blücherstraße 3
Tel. 02631/83980

Abholpreis ohne Geschirrspüler, Deko und Beleuchtung